



## Show zur Eröffnung

Ein besonderer Willkommensgruß erwartet die rund 600 Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Schach-Europameisterschaft. „Welcome, Chess!“ heißt die einmalige Konzertshow. Sie wird am 31. März, 20 Uhr im Internationalen Congress Center Dresden unter der musikalischen Leitung von Michael Fuchs und seiner Band aufgeführt. Musicalstars aus aller Welt singen die Hits des Schach-Musicals „Chess“. Neben der Show wird Wolfgang Schaller, Intendant der Staatsoperette, Unterhaltsames, Aufregendes und Außergewöhnliches rund um den Schach präsentieren.

Die Veranstaltung entsteht in Zusammenarbeit mit der Staatsoperette, dem City Management und dem Organisationskomitee der Schacholympiade 2008. In der Show werden Songs wie „One Night in Bangkok“ oder „I Know Him So Well“, die Benny Andersson und Björn Ulvaeus von ABBA komponierten, zu hören sein.

Tickets kosten 19 bzw. 17 Euro bei der Konzertkasse im Florentinum, in der Schillergalerie, im Kulturpalast, SAX-ticket oder: [www.ticket2day.de](http://www.ticket2day.de).

## 80 Helfer ausgewählt

Die Europameisterschaft im Schach wäre ohne sie nicht realisierbar: ehrenamtliche Helfer, auch Volunteers genannt. Sie betreuen die 600 Sportlerinnen und Sportler der Schach-EM. Dafür wählte das Organisationskomitee über 80 Helfer aus den zahlreichen Bewerbungen aus ganz Deutschland aus. Vom 2. bis 15. April kümmern sich die Volunteers im Internationalen Congress Center um Sicherheit, Transport und Medien. Sie sorgen für die Gäste, die Organisation der Informationsstände und um Ticketing und Akkreditierung. Sie sprechen spanisch, russisch, finnisch, italienisch, japanisch und schwedisch. Der Jüngste ist 16, der Älteste 73.

## Lernen bei „Lingner“

Berufsschule für Gesundheit und Soziales an neuem Standort



▲ **Enthüllung.** Begleitet von kräftigen Windböen enthüllen Schulbürgermeister Winfried Lehmann und die Schülervorsteher Daniel Fischer und Rico Pasternack (links) die Informationstafel am Eingang mit dem neuen Namen der Schule: Karl August Lingner, bekannt geworden als Erfinder des Mundwassers Odol und Gründer des Deutschen Hygienemuseums. Am 5. März begann für 1727 Schüler und 90 Lehrer der Unterricht in der neuen behindertengerechten Bildungsstätte. Wurde bisher an vier Standorten unterrichtet, ist das Schulzentrum nun in zwei benachbarten Komplexen konzentriert. ► Seite 2 Foto: Bunk

stelle Dresdens für 20,8 Millionen Euro eine der modernsten Berufsschulen der Stadt. Hier werden künftige Arzthelfer, Zahntechniker, Erzieher, Altenpfleger und Pharmazeutische Assistenten aus ganz Sachsen ausgebildet. Am 5. März begann für 1727 Schüler und 90 Lehrer der Unterricht in der neuen behindertengerechten Bildungsstätte. Wurde bisher an vier Standorten unterrichtet, ist das Schulzentrum nun in zwei benachbarten Komplexen konzentriert. ► Seite 2 Foto: Bunk

## Dresden bekommt ein neues Stadion

Seit 28. Februar ist es offiziell: Dresden bekommt ein neues Stadion. Noch in diesem Jahr beginnen die Abrissbagger mit ihrer Arbeit am Rudolf-Harbig-Stadion. Der Millionen-Bau hat die erforderlichen Genehmigungen erhalten. ► Seite 3

## Schadstoffmobil wieder unterwegs

Der Termin für die nächste mobile Schadstoffsammlung steht fest: 12. bis 31. März. Schadstoffe gehören nicht in den normalen Müll. Spraydosen, Chemikalien und Batterien werden am Fahrzeug kostenfrei entgegen. ► Seite 4

## Sprachkurse im Sommer

Für Jugendliche bietet der Verein Europa-Direkt im Sommer Sprachkurse an. In diesem Jahr geht es unter anderem nach Straßburg. Jugendliche zwischen 13 und 19 Jahre können sich jetzt anmelden. ► Seite 3

**Jubiläum.** Ausstellung zur Städtepartnerschaft mit Skopje ► Seite 5

**Ehrenamtliche.** Patientenfürsprechende gesucht ► Seite 7

**Stellen.** Ausschreibung des Umweltamtes, Sportstätten- und Bäderbetriebes ► Seite 8

**Satzung.** Änderung der Vergnügungssteuersatzung ► Seite 10

**Bebauungsplan.** Cossebaude, Wohngebiet Eichberg ► Seite 11

**Widerrechtliche Werbung.** Aufforderung zur Beseitigung ► Seite 11

**Straßenbau.** Vorhaben im März ► Seiten 7 und 12

## Der Oberbürgermeister gratuliert

### zum 100. Geburtstag

am 10. März

Alma Gebauer, Prohlis

am 11. März

Ilse Schubert, Cotta

am 15. März

Elfriede Braun, Altstadt

### zum 90. Geburtstag

am 9. März

Hildegard Brückner, Blasewitz

Doris Zaucke, Altstadt

Liesbeth Zepunkte, Pieschen

am 10. März

Erna Mattern, Blasewitz

Erich Scheere, Reitzendorf

am 11. März

Lotte Kolba, Cotta

Rolf Sander, Cotta

Heidi Schmidt, Altstadt

am 12. März

Emilie Grabs, Altstadt

Liesbeth Kaden, Prohlis

am 13. März

Werner Mühlmelt, Altstadt

am 14. März

Käte Günther, Leuben

Erika Reichelt, Altstadt

am 15. März

Hildegard Hiller, Pieschen

Gerhard Radant, Blasewitz

### zum 65. Hochzeitstag

am 14. März

Hans und Ingeborg Winter, Plauen

### zur Diamantenen Hochzeit

am 15. März

Karl und Elfriede Kästner, Pieschen

### zur Goldenen Hochzeit

am 9. März

Siegfried und Ilse Hirche, Blasewitz

Karlheinz und Margret Martini, Loschwitz

Anzeige

## Hausgeräte Defekt?

### Hausgeräte Richter

Meisterbetrieb



0351/8627354

schnell • preiswert • zuverlässig

Reparatur aller Fabrikate A-Z

[www.hausgeräte-richter.de](http://www.hausgeräte-richter.de)

## Alte Schulglocke läutet wieder

### Berufliches Zentrum in Pieschen eingeweiht

Feierliche Stimmung herrschte am 2. März in der Aula des neuen Beruflichen Schulzentrums für Gesundheit und Sozialwesen. Nach fünfjähriger Bauzeit wurde das sanierte Schulgebäude auf der Maxim-Gorki-Straße 39 eingeweiht und auf den Namen „Karl August Lingner“ getauft.

Seit Montag lernen angehende Arzthelfer, Zahntechniker, Pharmazieassistenten, Altenpfleger und Erzieher in den neuen Räumen. Die rund 1700 Schüler waren bislang an vier Standorten des Berufsschulzentrums untergebracht, unter anderem auf der Bautzner Straße und am Weißen Hirsch. Zusammen mit der neu entstandenen Dreifeldsporthalle und dem Lehrküchenkomplex auf der Döbelner Straße in Pieschen ist das Berufsschulzentrum eine der modernsten Ausbildungsstätten in Dresden.

Die ehemalige 28. Grund- und Mittelschule hielt bei der Rekonstruktion einige Überraschungen bereit. So entdeckten Bauarbeiter beim Abtragen einer Wand ein Gitter, das jetzt den Eingang des Schulleiterzimmers in der zweiten Etage schmückt. Auf dem Dachboden des denkmalgeschützten Gebäudes kam die alte Schulglocke zum Vorschein. Sie läutet jetzt morgens und mittags wieder. In der früheren Turnhalle sind heute eine Aula mit 176 Plätzen und eine Mensa untergebracht. Der neue Anbau im Hinterhof ist mit dem sanierten Schulgebäude verbunden. Darin befinden sich eine Lehrapotheke, ein Zahntechniker-Labor und Fachkabinette für Chemie, Biologie, Physik und Informatik.

Für die musikalische Ausbildung entstanden im Dachgeschoss zwei Musikräume. Handwerker und Künstler kön-

nen im Keller ihre Kreativität ausleben. Alle Unterrichtsräume verfügen über Intranet. Einige haben auch interaktive Tafeln und Beamer, die das Arbeiten mit Präsentationen erleichtern. Pünktlich zu Unterrichtsbeginn wird es dunkel auf den Fluren. Ein stromsparendes Beleuchtungskonzept regelt das Licht nach Pausenzeit und Anwesenheit. Zisternen fangen Regenwasser auf. Damit werden die Toiletten und Grünanlagen mit Wasser versorgt.

Das neue Berufsschulzentrum für Gesundheit und Sozialwesen kostete 20,8 Millionen Euro. Die Stadt stellte 6,8 Millionen Euro zur Verfügung. 14 Millionen Euro wurden vom Europäischen Fonds für regionale Entwicklung bereitgestellt.



▲ **So wird's gemacht!** Lehrerin Eva Seiboth zeigte an einem Modell den richtigen Umgang mit den Instrumenten für angehende Arzthelfer und Zahntechniker. Foto: Bunk

## Jetzt Einschreiben!

### Neues Programm der Seniorenakademie

Ab 15. März liegt das Sommersemesterprogramm im Büro der Dresdner Seniorenakademie im Deutschen Hygiene-Museum, Lingnerplatz 1, bereit. Ab dem 20. März können sich interessierte Senioren montags bis freitags von 9.00 bis 11.30 Uhr einschreiben. Die Semestergebühr beträgt 30 Euro. Die Seniorenakademie Wissenschaft und Kunst lädt alle Bürgerinnen und Bürger, die bereits aus dem Berufsle-

ben ausgeschieden sind, zum neuen Semester ein. Eine bestimmte Vorbildung ist nicht nötig. Im Angebot sind Vorlesungen und Veranstaltungen. Auch in diesem Jahr besteht die Möglichkeit sich ehrenamtlich für die Seniorenakademie zu betätigen.

Weitere Informationen unter Telefon (03 51) 4 90 64 70, E-Mail [buero-seniorenakademie@dezzninen.de](mailto:buero-seniorenakademie@dezzninen.de) und [www.tu-dresden.de/senior](http://www.tu-dresden.de/senior).

### Die STADT informiert

## Elitesportschulen im Zentrum

### Faltblatt informiert zum neuen Sportschulzentrum

Unter dem Titel „Elitesportschulen im Zentrum“ informiert ein Faltblatt über das neue Sportschulzentrum Dresdens. Ab dem kommenden Schuljahr können hier etwa 800 Schüler einen Platz finden. Der U-förmige Schulneubau verbindet Sportmittelschule und Sportgymnasium mit Sporthalle, Mensa und Bibliothek. In den umliegenden, denkmalgeschützten sanierten Gebäuden befinden sich das Internat und Bereiche für die Ganztagsbetreuung. Das Sportschulzentrum ist in den Sportpark Ostragehege eingebunden und bietet optimale Bedingungen und kurze Wege zwischen Schule, Sportstätten und Internat.

Das Faltblatt stellt kurz Sportmittelschule und Sportgymnasium vor, informiert zum Internat und listet die Aufnahmebedingungen für beide Sportschulen auf.

Das Faltblatt ist an den Informationsstellen der Rathäuser und in den Bürgerbüros sowie im Schulverwaltungsamt kostenfrei erhältlich.

Weitere Informationen gibt es nach Anmeldung in den Sportschulen.

Das Sportgymnasium ist unter Telefonnummer (03 51) 49 16 30 zu erreichen, die Sportmittelschule unter Telefonnummer (03 51) 4 95 14 86.

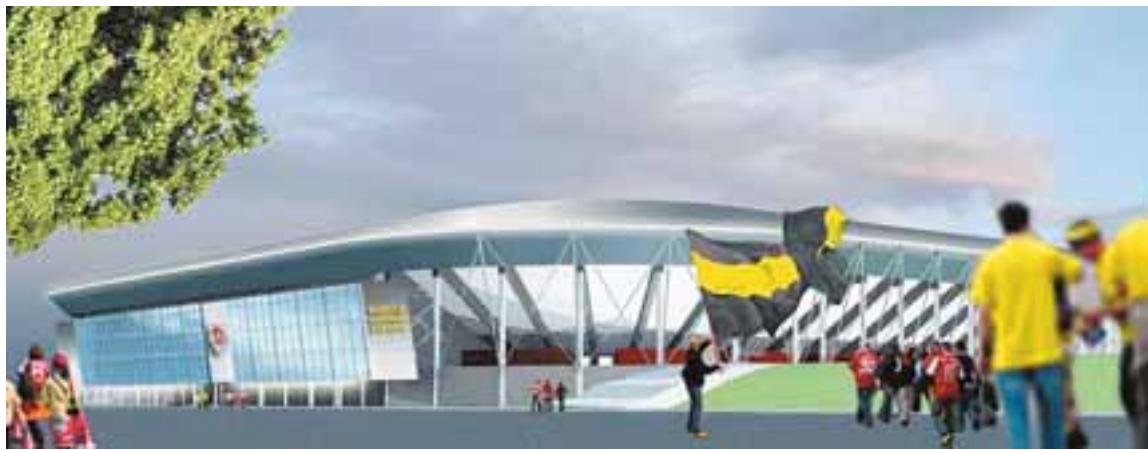


Elitesportschulen  
im Zentrum

**S|P|O|R|T**

## „Der Ball ist im Tor“

Grünes Licht für den Neubau des Rudolf-Harbig-Stadions an der Lennéstraße



Der Weg ist frei für den Neubau des Rudolf-Harbig-Stadions. „Der Ball ist im Tor“, sagte Dr. Lutz Vogel zu der erfreulichen Nachricht. Am 28. Februar erhielt er vom Ministerpräsidenten des Freistaates Sachsen, Prof. Georg Milbradt, die rechtsaufsichtliche Genehmigung der Verträge für den Neubau des Rudolf-Harbig-Stadions. Formalrechtlich ist es eine verbindliche Zusicherung, dass die Genehmigung erteilt wird, wenn die unterschriebenen und ausgefertigten Verträge (Kreditvertrag und Konzessionsvertrag) beim Regierungspräsidium eingegangen sind.

Die Auflage des Regierungspräsidiums, dass der Stadt keine steuerlichen Belastungen entstehen dürfen, wurde erfüllt. Dazu ging am 28. Februar ein

Schreiben der Finanzbehörden bei der Landeshauptstadt ein. Damit ist das rechtsaufsichtliche Genehmigungsverfahren des Regierungspräsidiums Dresden für den Konzessionsvertrag mit der Bietergemeinschaft um den Sportstättenbauer und -betreiber HBM abgeschlossen, ebenso die städtische Bürgschaftsübernahme für den Neubau. Der Kreditvertrag und die Bürgschaftsurkunden werden ausgefertigt und die Stadionprojektgesellschaft wird juristisch handlungsfähig gemacht.

Los geht es im Juni mit dem Abriss des Stadions. Beginn der Bauarbeiten ist im September. Nach den Rückrunden der Saison 2008/2009 kann das fertige Stadion über 32 000 Besucher aufnehmen.

▲ **3D-Modell.** Der Entwurf von den Architekten Beyer + Partner kann nun endlich umgesetzt werden. Die Baukosten betragen 45 Millionen Euro. Foto: HBM

Mit dem grünen Licht für das Stadionprojekt haben die Landeshauptstadt Dresden und der Freistaat Sachsen rechtzeitig zu Beginn des neuen Lizenzierungsverfahrens für Dynamo Dresden ihren Beitrag für eine Lizenzerteilung geleistet.

Der 1. FC Dynamo Dresden spielt auch während der Bauphase im Rudolf-Harbig-Stadion. Nach Abschluss der Bauarbeiten erwartet die Spieler und Fans eine neue, allen modernen Anforderungen entsprechende Heimstätte.

**Auf Steueränderungen vorbereitet?**

**Dipl.-Wirtsch.-Ing. (FH)**

**Babara Dölz**

**Steuerbevollmächtigte**

**Kirchstraße 4**

**01728 Bannowitz**

**401 60 77**

## Vorbereitungen zum Abriss der Eishalle

Die alte Eishalle im Sportpark Ostragehege steht auf einem aufgeschütteten Areal, das bei Überschwemmungen ein Hindernis ist. Darum werden noch in diesem Jahr die Eishalle abgerissen und die Aufschüttungen beseitigt.

Zur Vorbereitung des Abrisses wurden kürzlich rund 190 Bäume und Sträucher beseitigt. Dafür kommen in Dresden-Brabschütz 970 junge Heister-Sträucher entsprechend der Auflage des Umweltamtes in die Erde.

## Volleyball: Pokal geht nach Schwerin

Die Frauen des Dresdner Sportclubs 1898 standen am 4. März im Finale um den Pokal des Deutschen Volleyball-Verbandes. Rund 10 000 Zuschauer verfolgten das Spiel im Gerry-Weber-Stadion in Halle/Westfalen, darunter auch der Dresdner Ordnungsbürgermeister Detlef Sittel. Die Volleyballerinnen des Schweriner SC gewannen nach einem 3:1-Sieg die begehrte Trophäe. Dresden drückt den Frauen des Dresdner Sportclubs 1898 nun die Daumen für die Meisterschaft.

## Unternehmerinnen-Stammtisch im März

Am Mittwoch, 14. März, 19.30 Uhr findet der 32. Unternehmerinnen-Stammtisch im Umweltzentrum, Schützengasse 16–18 statt. Zu dem Thema „Kinder braucht das Land – Motor oder Bremse fürs Unternehmen. Elterngeld, Altersvorsorge und Co.“ lädt der Kommunikationspool e.V. gemeinsam mit dem Amt für Wirtschaftsförderung und der Gleichstellungsbeauftragten für Mann und Frau ein. Die Teilnahme kostet 15 Euro, für Mitglieder des Kommunikationspools 12 Euro. Anmeldung bei Cornelia Trentsch bis 12. März, Telefon (03 51) 2 51 23 79, Fax (03 51) 2 51 24 07 und E-Mail: [info@unternehmerinnen-dresden.de](mailto:info@unternehmerinnen-dresden.de). Die nächsten Stammtische sind am 13. Juni, am 12. September und am 14. November dieses Jahres.

**EUROPA**

## Sprachen lernen, Kultur erleben

Jetzt für Jugendbegegnung der Partnerstädte Dresden und Straßburg anmelden

Der Verein Europa-Direkt Dresden organisiert auch in diesem Sommer wieder Tandemsprachcamps, darunter eine Jugendbegegnung im Rahmen der Städtepartnerschaft Dresden – Straßburg.

Interessenten sollten sich den Termin 21. Juli bis 2. August vormerken und sich anmelden. Mitmachen können Dresdner Jugendliche im Alter von 13 bis 15 Jahre.

Zusammen mit jungen Franzosen geht es zunächst eine Woche lang auf Entdeckungstour durch die Partnerstadt Straßburg. Dabei ist der Besuch des Europäischen Parlaments ein Hö-

hepunkt im Programm. Die zweite Woche verbringen die Kursteilnehmer gemeinsam in Dresden.

Für 16- bis 19-jährige Jugendliche gibt es in diesem Jahr einen Tandemkurs, der vom 1. bis 16. August nach Berlin und Paris führt.

Ziel beider Sprachkurse ist es, allen Teilnehmern durch unmittelbaren Kontakt das Sprechen in der Partnersprache zu erleichtern. Sie sollen zugleich viel über die Kultur und Lebensweise der Partner lernen. Freizeitaktivitäten kommen keineswegs zu kurz. Dafür sind schon im Vorfeld die Ideen der Teilnehmer gefragt. Für Programmgestaltung,

Sprachmittlung und Sprachtraining stehen den Jugendlichen während der Kurse zweisprachige Betreuer zur Seite, die in der Pädagogik außerschulischer Begegnungen ausgebildet sind. Die Abteilung europäische und internationale Angelegenheiten der Landeshauptstadt Dresden fördert den Tandemkurs in Straßburg und Dresden. Außerdem unterstützt das Deutsch-Französische Jugendwerk beide Sommercamps.

Weitere Informationen: Verein Europa-Direkt e. V., Telefon (03 51) 2 51 06 04, E-Mail: [europa-direkt@lycos.de](mailto:europa-direkt@lycos.de), Homepage [www.sprachensommer.eu](http://www.sprachensommer.eu).

## Schadstoffmobil vom 12. bis 31. März unterwegs

Termin für die nächste mobile Schadstoffsammlung ist der 12. bis 31. März. Die Dresdner können kostenlos Schadstoffreste abgeben – maximal zehn Kilogramm. Die Schadstoffreste sollten in den Originalbehältnissen abgegeben und nicht vermischt werden, damit keine unkontrollierten chemischen Reaktionen entstehen. Die Schadstoffe dürfen nicht unbeaufsichtigt am Straßenrand abgestellt werden.

Was wird angenommen? Farb-, Lack- und Lösungsmittelreste, Foto- und Laborchemikalien, Pflanzenschutz- und Schädlingsbekämpfungsmittel, Spraydosen mit Restinhalt, Leim und andere Klebemittel, öl- und fetthaltige Abfälle, Haushaltsreiniger, Desinfektionsmittel, Batterien und Starterbatterien, Säuren, Laugen, Altöle und Altmedikamente und quecksilberhaltige Abfälle wie Thermometer.

Für Starterbatterien wird kein Pfand erstattet. Gasentladungslampen wie Leuchtstoffröhren oder Energiesparlampen werden bei der mobilen Schadstoffsammlung nicht mehr angenommen. Sie zählen zu den Elektro- und Elektronikgeräten und müssen auf den Wertstoffhöfen abgegeben werden (Adressen im Abfallkalender Seiten 30/31).

### Standplätze und Annahmezeiten

#### Altfranken

■ Montag, 26. März  
10.00–11.00 Uhr  
Otto-Harzer-Straße

#### Altstadt

■ Montag, 12. März  
15.15–16.00 Uhr  
Hans-Dankner-Straße  
17.00–19.00 Uhr  
Freiberger Platz  
■ Freitag, 16. März  
10.00–10.45 Uhr  
Dürerstraße/Rietschelstraße  
11.45–12.30 Uhr  
Reißigerstraße/Wallotstraße

#### Blasewitz

■ Mittwoch, 14. März  
18.00–19.00 Uhr  
Laubestraße/Müller-Berset-Straße

■ Freitag, 16. März  
14.00–14.45 Uhr  
Hübnerplatz

15.45–17.15 Uhr  
Altenberger Straße/Hausdorfer Straße  
18.15–19.00 Uhr  
Junghansstraße/Hepkestraße

#### Cossebaude

■ Dienstag, 20. März  
11.45–12.45 Uhr  
Grenzstraße/Gartenstraße  
14.15–15.45 Uhr  
Bahnhofstraße/Ludwigstraße

#### Cotta

■ Donnerstag, 15. März  
10.00–10.45 Uhr  
Gottfried-Keller-Platz  
11.45–12.30 Uhr  
Hölderlinstraße/Pennricher Straße  
14.00–14.45 Uhr  
Leutewitzer Ring/Kirschenstraße (Einmündung)  
15.45–16.30 Uhr  
Bonhoefferplatz

■ Dienstag, 20. März

10.00–11.00 Uhr  
Flensburger Straße/Am Urnenfeld  
■ Sonnabend, 24. März

08.00–09.00 Uhr  
Brückenstraße  
10.00–11.00 Uhr  
Merbitzer Straße/Wolfszug  
12.00–13.00 Uhr  
Ziegeleistraße

14.00–15.00 Uhr

Hohendölszscher Straße/  
Luftbadstraße  
Montag, 26. März  
12.00–13.30 Uhr  
Wendel-Hipler-Straße/Oskar-Mai-Straße

#### Gompitz

■ Freitag, 30. März  
10.00–12.00 Uhr  
Pennrich, Altnossener Straße (Bauhof)  
13.30–14.15 Uhr

Gompitz, Ockerwitzer Allee/Altgompitz  
15.15–16.15 Uhr  
Ockerwitz, Ockerwitzer Allee 21

#### Klotzsche

■ Sonnabend, 17. März  
08.00–09.30 Uhr  
Rostocker Straße/Boltenhagener Straße  
10.30–11.15 Uhr

Markt (Hellerau)  
■ Donnerstag, 22. März

15.30–16.15 Uhr  
Lausaer Straße  
17.15–19.00 Uhr  
Keulenbergstraße/Waldteichstraße

#### Langebrück

■ Montag, 19. März  
12.00–13.00 Uhr  
Badstraße

14.30–15.30 Uhr  
Nicodéstraße (Höhe Schule)

#### Leuben

■ Mittwoch, 14. März  
10.00–12.00 Uhr  
Seidelbaststraße/Neue Straße  
13.30–15.00 Uhr

Lilienthalstraße/Hertzstraße  
16.00–17.00 Uhr

Laibacher Straße/

Hermannstädter Straße

■ Freitag, 23. März

17.00–19.00 Uhr  
Tronitzer Straße/Borsbergblick

#### Loschwitz

■ Montag, 12. März  
10.00–12.00 Uhr  
Ullersdorfer Platz (Parkplatz P+R)

■ Mittwoch, 21. März

10.00–10.45 Uhr

Altsöbrigen

11.45–13.15 Uhr

Leonardo-da-Vinci-Straße (Busschleife  
Pillnitz)

14.45–15.30 Uhr

Fidelio-F.-Finke-Straße/Amtsstraße

16.30–17.15 Uhr

Auf der Höhe/Herrenbergstraße

18.15–19.00 Uhr

Ludwig-Küntzelmann-Platz

#### Mobschatz

■ Dienstag, 20. März

18.15–19.00 Uhr

Brabschütz, Dorfplatz Brabschütz

■ Freitag, 30. März

17.15–19.00 Uhr

Mobschatz, Elbhangstraße/Am Berg

#### Neustadt

■ Montag, 12. März

13.00–13.45 Uhr

Forststraße/Löbauer Straße

#### Oberwartha

■ Dienstag, 20. März

16.45–17.30 Uhr

Fritz-Arndt-Platz (Dorfplatz)

#### Pieschen

■ Sonnabend, 17. März

12.15–13.15 Uhr

Kronenstraße/Reichenberger Straße

14.15–15.00 Uhr

Waldemarstraße/Peschelstraße

■ Sonnabend, 31. März

08.00–09.00 Uhr

Neuländer Straße/Eulerstraße

10.00–11.00 Uhr

Kötitzer Straße/Fürstenhainer Straße

12.00–13.00 Uhr

Rankestraße/Geibelstraße

14.00–15.00 Uhr

Altkaditz

#### Plauen

■ Dienstag, 13. März

14.30–15.15 Uhr

Räcknitzhöhe/Rubensweg

16.00–16.45 Uhr

Patrice-Lumumba-Straße/Ackermannstraße

17.30–19.00 Uhr

Altzeller Straße/Hübnerstraße

■ Donnerstag, 15. März

17.30–19.00 Uhr

Bernhardstraße/Westendring

■ Montag, 26. März

15.00–16.30 Uhr

Paul-Büttner-Straße/

Karlsruher Straße

17.30–19.00 Uhr

Altmockritz (gegenüber Bushaltestelle)

#### Prohlis

■ Dienstag, 13. März

10.00–11.30 Uhr

Reisstraße/Sosaer Straße

13.00–13.45 Uhr

Uhdestraße/Feuerbachstraße

■ Freitag, 23. März

10.00–11.00 Uhr

Leubnitzer Höhe/Wilmsdorfer Straße

12.30–13.30 Uhr

Langobardenstraße/Elsternstraße

14.30–16.00 Uhr

Theilestraße/Am Galgenberg

#### Schönborn

■ Montag, 19. März

10.00–11.00 Uhr

Seifersdorfer Straße

#### Schöpfeld-Weißenberg

■ Dienstag, 27. März

10.00–11.00 Uhr

Cunnersdorf, Gönnisdorfer Straße 26

12.30–14.00 Uhr

Schöpfeld, Reitzendorfer Straße (Schloss)

15.00–16.00 Uhr

Schullwitz, Bühlauer Straße (Schule)

17.00–19.00 Uhr

Eschdorf, Pirnaer Straße/Gut Eschdorf

■ Mittwoch, 28. März

10.00–11.30 Uhr

Pappritz, Straße des Friedens/Stallberg

12.30–13.15 Uhr

Gönnisdorf, Zachengrundring (Containerstandplatz)

14.45–16.15 Uhr

Weißenberg, Heinrich-Lange-Straße (Containerstandplatz)

17.00–19.00 Uhr

Weißenberg, Bautzner Straße (Parkplatz Gasthof Weißenberg)

■ Donnerstag, 29. März

10.00–10.45 Uhr

Rockau, Am Dorfplatz

11.45–12.30 Uhr

Malschendorf, Zur Hohle/Am Spritzenberg (Feldscheune)

14.00–15.00 Uhr

Reitzendorf, Schullwitzer Straße 3

16.00–17.00 Uhr

Zaschendorf, Zum Triebenberg/Talblick

17.45–19.00 Uhr

Borsberg, Hochlandstraße (Busschleife)

#### Weixdorf

■ Montag, 19. März

16.30–19.00 Uhr

Platz des Friedens (Bahnhof Bad)

■ Donnerstag, 22. März

10.00–10.45 Uhr

Marsdorf, Marsdorfer Hauptstraße (Containerstandplatz)

11.30–12.15 Uhr

Alte Moritzburger Straße/Gomlitzer Querweg

13.45–14.30 Uhr

Am Seifzerbach (Wiesenweg)

## Hallo PARTNER

### Dresden und Skopje feiern Jubiläum

Anlässlich des 40. Jahrestages der Unterzeichnung der Städtepartnerschaftsvereinbarung zwischen Dresden und Skopje wird am 8. März, 19.00 Uhr im Kunstfoyer des Kulturrathauses, Königstraße 15, die Ausstellung „Zeitgenössische Druckgrafik aus Skopje“ eröffnet. Die seit 1967 bestehende Verbindung mit der mazedonischen Hauptstadt ist geprägt von einem regen Kultur- und Jugendaustausch sowie vielfältigen Begegnungen. Im Beisein des Botschafters der mazedonischen Republik, S. E. Dr. Gjorgji Filipov, und des Bürgermeisters der Stadt Skopje, Konstantin Dimitrov, eröffnet der Erste Bürgermeister Dr. Lutz Vogel eine Ausstellung zeitgenössischer druckgrafischer Arbeiten von den Künstlerinnen Ivana Nasteska und Sonja Dimovska aus Mazedonien. Sie sind bei der Ausstellungseröffnung dabei.

### Hier geht's lang!

#### Wegesäulen in Oberwartha



**Auskunft über Entfernungen.** Mitglieder des Freundeskreises Oberwartha stellen die erste von zwei sanierten Wegesäulen am Friedensplatz in Oberwartha auf. Der Wegweiser zeigt unter anderem die Entfernungen nach Niederwartha und Wilsdruff in Minuten. Der Ortschaftsrat Cossebaude unterstützt die Sanierung von zwei Wegesäulen mit einem Zuschuss von 1300 Euro. Klaus Fuchs, Mitglied des Freundeskreises Oberwartha, erarbeitete die Vorlagen für die Sanierung der Säulen aus dem 19. Jahrhundert. Weitere Säulen werden in den nächsten Monaten in Niederwartha und Cossebaude saniert. Foto: Michael

## Diplomaten zu Gast im Rathaus



▲ **An der Goldenen Pforte.** Am 27. Februar besuchten 35 Militärattachés Dresden. Der Erste Bürgermeister Dr. Lutz Vogel empfing die Diplomaten im Rathaus. Sie kamen unter anderem aus China, Aus-

tralien, Russland und Brasilien. Die Militärattachés beraten die Botschafter ihres Landes zu Fragen der Sicherheitspolitik. Sie vermitteln zwischen dem Verteidigungsministerium ihrer Heimat und der Bundes-

republik. Die Attachés unternehmen die traditionelle Reise jährlich. Dabei besuchen sie vorwiegend militärische Einrichtungen, aber auch regionale und kulturelle Sehenswürdigkeiten des Gastlandes. Foto: Knifka

## Qualifizierungsprojekt für Frauen

### Die Gleichstellungsbeauftragte informiert

Die Dresdner Gleichstellungsbeauftragte für Frau und Mann Kristina Winkler und das Frauenförderwerk Dresden e. V. suchen noch Teilnehmerinnen für das Qualifizierungsprojekt „Leg los!“. Es spricht arbeitslose junge Frauen zwischen 18 und 25 Jahren ohne Berufsausbildung an. Sie sollen durch Bildungsangebote, Praktika, Stadtteilarbeit, sozialpädagogische Beratung und Begleitung sowie Arbeit in der PC- und in

der Textilwerkstatt die Ausbildungsreife erlangen. Das Projekt zur Förderung einer schulischen oder beruflichen Perspektive startet am 15. März und dauert bis zum Jahresende. Interessierte Frauen können sich persönlich im Qualifizierungsprojekt „Leg los!“ im Bürohaus „Bürgerwiese“, St. Petersburger Straße 15, 01069 Dresden, oder unter Telefon (03 51) 2 02 69 12, Montag bis Freitag 8 bis 15 Uhr melden.

## In der Stadt zu haus

### Ausstellung zum innerstädtischen Wohnen bis 30. März im Technischen Rathaus

Neue Wohnformen in der Innenstadt stehen im Mittelpunkt der Ausstellung, die bis 30. März im Foyer des Technischen Rathauses, Hamburger Straße 19, zu sehen ist. Unter dem Titel „In der Stadt zu haus – innerstädtisches Wohnen“ werden umfangreiche Ideen, Planungen, Standorte, realisierte Objekte und Modelle zum innerstädtischen Wohnen in Dresden vorgestellt. Die Ausstellung des Stadtplanungsamtes entstand in Zusammenarbeit mit der Hochschule für Technik und Wirtschaft Dresden und wurde erstmals im Januar im Lichthof des Rathauses gezeigt, wo sie auf reges Interesse stieß. Wohnen in der Stadt hat seinen Reiz und

immer mehr Familien entdecken für sich die innenstadtnahen Quartiere. Am Puls der Zeit, inmitten von Kultur und Szeneleben möchten zunehmend mehr Menschen leben. Die Wiederentdeckung des innenstadtnahen Wohnens betrifft nicht nur Ein- oder Zweipersonenhaushalte. Für Menschen in allen Lebensphasen und Größen mit unterschiedlichen Lebensstilen und Gewohnheiten wird die Stadt zum Wohnstandort erster Wahl. Die Ausstellung möchte zum Bauen oder Erwerben von Wohneigentum in der Innenstadt anregen. Geöffnet ist die Schau montags bis freitags von 9 bis 18 Uhr zu sehen, der Eintritt ist frei.

## KULTUR

### Von Liebe und Farbe

#### Ausstellungen im Stadtarchiv

Das Stadtarchiv lädt am Montag, den 12. März, 19 Uhr, zu zwei Ausstellungseröffnungen ein.

Katharina Kretschmer präsentiert vom 13. März bis 27. April unter dem Thema „Liebe und andere Wahrheiten“ ihre Gemälde, Grafiken und Collagen. Ihre künstlerische Arbeit konzentriert sich besonders auf Frauen. In ihren Bildern sucht sie die Widersprüchlichkeit, Kompliziertheit und Unberechenbarkeit der Frau im privaten Bereich und ihre Nähe zu gesellschaftlichen Themen wie Krieg, Terror, Liebe und Frieden. Eine zweite Ausstellung wird zeitgleich im Foyer des Stadtarchivs, Elisabeth-Boer-Straße 1, eröffnet. „Farben statt Worte“ zeigt Bilder von Gabi Voland.

Anzeige

**DRESDEN FERNSEHEN**

**Drehscheibe Dresden**  
**Montag bis Freitag**  
**ab 18.00 Uhr**

**Dresden Fernsehen - näher dran!**

# FLOTTER FEGER

REINIGUNG  
DER ELBUFER  
2007

Zeigen Sie mal, was eine  
Harke ist. Beim Frühjahrsputz  
der Elbufer, am 31. März,  
von 9 bis 12 Uhr.

Noch besser, Sie kommen  
gleich als Gruppe, als Firma,  
als Schule, als Verein.  
Melden Sie sich bitte vorher  
an. Nur so bekommen Sie Ihr  
ganz besonderes Uferstück.

Imbiss übrigens inklusive.  
Für jeden Helfer. Das danken  
wir Sponsoren.  
Und für den Fall, dass auch  
Sie Sponsor sein möchten,  
rufen Sie einfach an.

Mehr Informationen gibt  
es unter [www.dresden.de/  
elbwiesenreinigung](http://www.dresden.de/elbwiesenreinigung).

E-Mail    Telefon

[abfallberatung@dresden.de](mailto:abfallberatung@dresden.de)    0351 - 4 88 96 33

Dresden.  
Dresden.

Herausgeber: Landesamt für Dresden, Amt für Stadtgrün und Abfallwirtschaft, Amt für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit | Februar 2007

Dresden putzt sich



## Umleitungen am Lennéplatz

Wegen Gleisbauarbeiten der Dresdner Verkehrsbetriebe AG auf dem Lennéplatz gelten folgende Verkehrsumleitungen: Die Münzmeister-, die Ackermann- und die Paradiesstraße sind stadtwärts Einbahnstraßen. In der Gegenrichtung wird der Verkehr über die Franklinstraße, die Straße Am Beutelpark, die Max-Liebermann-Straße, den Zelleschen Weg (eine Ampel regelt den Verkehr) und weiter als Einrichtungsverkehr über die Heinrich-Greif-Straße, die Räcknitzhöhe und die Caspar-David-Friedrich-Straße zur Südhöhe geleitet.

Auf den Straßen wurde weitgehend Halteverbot angeordnet. Die Bauarbeiten werden am 29. Juli 2007 abgeschlossen sein.

## Bauarbeiten an der Grimmstraße

In der Grimmstraße zwischen Riegelplatz und Serkowitzer Straße in Kaditz begannen die Bauarbeiten. Fahrbahn, Gehweg, Straßenbeleuchtung und Versorgungsleitungen werden jetzt erneuert.

Während des Baus ist die Grimmstraße gesperrt. Für den Durchgangsverkehr gibt es eine Umleitung. Der Anlieger- und Baustellenverkehr ist eingeschränkt möglich. Zeitweise kommt es zu Sperrungen im Baufeld.

Der Baubetrieb informiert die Anwohner über Einschränkungen der Grundstückszugänglichkeit. Voraussichtlich Mitte Mai werden die Arbeiten abgeschlossen. Die ersten beiden Straßenabschnitte wurden bereits im vergangenen Jahr fertig gestellt.

Die Baukosten betragen insgesamt rund 620 000 Euro.

Anzeige

# ANKAUF

Gold - Schmuck / Zahngold / Bestecke  
Münzen / Armband- und Taschenuhren

**Matthias Netz**  
Uhrmachermeister und Juwelier

**Telefon: (0351) 471 30 10**  
fachkundige Beratung  
beste Bewertung  
sofortige Barzahlung

Chemnitzer Str. 92 01187 Dresden  
Mo. – Fr. 10<sup>00</sup> – 18.30 / Sa. 10<sup>00</sup> – 14<sup>00</sup>

## Stadt sucht ehrenamtliche Patientenfürsprechende

Bewerbungsfrist bis 30. März

Zur Unterstützung der Belange von Patientinnen und Patienten in psychiatrischen Einrichtungen sucht die Landeshauptstadt Dresden Patientenfürsprechende. Diese ehrenamtliche Tätigkeit fordert das Sächsische Gesetz über die Hilfen und die Unterbringung bei psychischen Krankheiten (Sächs-PsychKG) vom 16. Juni 1994 für die psychiatrischen Krankenhäuser und Abteilungen sowie andere stationäre Einrichtungen in der Fassung vom 19. März 2004.

Patientenfürsprechende prüfen Wünsche und Beschwerden der Patientinnen und Patienten, beraten sie und vermitteln bei Bedarf zwischen den Patienten und Mitarbeitern der Einrichtung. Stellen sie erhebliche Mängel bei der Behandlung und Betreuung fest, denen nicht in angemessener Frist abgeholfen werden kann, informieren sie die Leitung der Einrichtung, den Träger sowie die Besuchskommission. Patientenfürsprechende nehmen mindestens einmal jährlich an einer

Fortbildungsveranstaltung teil. Der Sozialpsychiatrische Dienst der Landeshauptstadt Dresden steht ihnen beratend zur Verfügung.

Patientenfürsprechende sollten Psychiatrie erfahrene oder betroffene Bürgerinnen und Bürger der Stadt sein. Sie dürfen nicht in den von ihnen zu betreuenden Einrichtungen tätig sein. Als Aufwandsentschädigung erhalten sie eine monatliche Pauschale von 50 Euro. Weiterbildungskosten werden zusätzlich in Höhe von bis zu 130 Euro jährlich erstattet.

Die Stadt sucht drei Patientenfürsprechende. Ihre Bestellung erfolgt durch den Oberbürgermeister im Einvernehmen mit der Psychosozialen Arbeitsgemeinschaft (PSAG) für maximal fünf Jahre.

Bewerbungen richten Interessierte bitte bis 30. März 2007 an:  
Landeshauptstadt Dresden,  
Sozialamt,  
Psychiatriekoordination,  
PF 12 00 20, 01001 Dresden.

## Ersatzneubau am Forellenbach

Bis 4. April ist die Kirchstraße 2–26 in Dresden-Langebrück voll gesperrt. Der Durchlass am Forellenbach in Höhe der Kirchstraße 1 wird erneuert. Anlieger können weiterhin auf ihre Grundstücke fahren.

Die Niederschläge im August 2002 beschädigten den Durchlass. Seine Standsicherheit ist nicht mehr gewährleistet. Der Natursteindecker, eine Brücke aus Natursteinen, muss vollständig abgebrochen werden. Der neue Durchlass ist aus Stahlbeton und Fertigteilrahmen. Die Kosten belaufen sich auf 42 000 Euro.

## Ausbau des Kurt-Exner-Weges

Bis voraussichtlich 3. August baut die Firma Bau-Haupt, Holger Haupt Baugeschäft GmbH im Auftrag der Stadt den Kurt-Exner-Weg grundhaft aus. Sie errichtet drei Stützmauern und neue Kanäle für die Ableitung des Schmutz- und Regenwassers. Die Gesamtkosten betragen etwa 639 000 Euro.

Während der Bauarbeiten wird die Straße voll gesperrt, der Anliegerverkehr ist gewährleistet.

## Pflegearbeiten im Staudengarten

Das Amt für Stadtgrün und Abfallwirtschaft bereitet die denkmalschutzgerechte Rekonstruktion des Staudengartens am Königsufer vor. Bis zum 15. März werden die Kronen von drei Platanen beschnitten, um die historischen Sichtbeziehungen wieder herzustellen. Außerdem werden drei zu eng stehende Fächer-Ahorne und eine Zierkirsche gefällt. Zum Ausgleich kommen neue Bäume in der Innenstadt, zum Beispiel am Schlesischen Platz, in die Erde.

## Online zum stillen Örtchen

Im Themenstadtplan der Landeshauptstadt Dresden sind ab sofort die Standorte der öffentlichen Toiletten verzeichnet. Besonders ausgewiesen sind die behindertengerechten Toiletten. Aktualisiert wurden die Sehenswürdigkeiten, Parks und Friedhöfe. Neu sind auch die Hochschulen und Studienakademien. Sie finden den Themenstadtplan unter: [www.dresden.de/themenstadtplan](http://www.dresden.de/themenstadtplan).

## Termine

### Freitag, 9. März

**9 Uhr** Videozirkel, Begegnungsstätte Sagarder Weg 5  
**13 Uhr** Kaffeetisch mit Plauderei für Jung und Ältere, Räcknitzhöhe 52  
**19.30 Uhr** „Der Carneval in Rom“, Staatsoperette, Pirnaer Landstraße 131

### Sonnabend, 10. März

**10 Uhr** igel tour: „Romantik in Friedrichstadt“, Treff Eingang Bahnhof Mitte, Könneritzstraße  
**15 Uhr** „Gute-Laune-Veranstaltung“ in Freital, Begegnungsstätte Hainsberger Straße 2

### Sonntag, 11. März

**10–16 Uhr** Grafiksonntage auf Schloß Albrechtsberg, Anmeldung Telefon (03 51) 79 68 85 10, Jugend&KunstSchule, Treff: Wache Schloß Albrechtsberg  
**17 Uhr** Benefiz-Filmvorführung: „2 oder 3 Dinge, die ich von ihm weiß“ (Malte Ludin), HATiKVA, Filmtheater Thalia, Görlitzer Straße 16

### Montag, 12. März

**14.30 Uhr** Leselampe: „Eine Amsel macht noch keinen Frühling!“, Begegnungsstätte Laubegaster Ufer 22  
**15–17 Uhr** Offene Keramikwerkstatt, ab 6 Jahre, im Palitzschhof, Jugend&KunstSchule, Gamigstraße 24  
**16–18 Uhr** Werkelwerkstatt, für 8 bis 12 Jahre, kostenfrei, Gamigstraße 24

### Dienstag, 13. März

**9.30–11 Uhr** Freundeskreis: Seniorentanz, ab 50 Jahre, Einstieg jederzeit möglich, Gamigstraße 24  
**10–11 Uhr** Gesang und Tanz für Senioren, Begegnungsstätte, Striesener Straße 2  
**18–20 Uhr** Malkurs, Putjatinhaus e. V., Meußlitzer Straße 83

### Mittwoch, 14. März

**14.30–18 Uhr** Offene Keramikwerkstatt in Zschertnitz, Räcknitzhöhe 35 a  
**14.30 Uhr** Sarah Leander – 100. Geburtstag, Portrait der Schauspielerin und Sängerin, Begegnungsstätte Altgorbitzer Ring 58  
**15 Uhr** Verbraucherrecht, Vortrag, Begegnungsstätte Nürnberger Straße 45

### Donnerstag, 15. März

**9 Uhr** „Hans im Glück“, Puppen und Live-Musik, Anmeldung Telefon (03 51) 4 11 26 65, Jugend&KunstSchule, Leutewitzer Ring 5  
**9–12 Uhr** Textilwerkstatt, ab 18 Jahre, Einstieg jederzeit möglich, Räcknitzhöhe 35 a  
**15–17 Uhr** Prohliser Kaffeeklatsch im Palitzschhof, Gamigstraße 24

## Stellenausschreibungen

Bewerbungen sind schriftlich (keine E-Mail) mit der Chiffre-Nummer und den vollständigen Bewerbungsunterlagen zu richten an:  
 Landeshauptstadt Dresden, Haupt- und Personalamt, Postfach 12 00 20, 01001 Dresden.

**Das Umweltamt, Abteilung Kommunaler Umweltschutz**, schreibt folgende Stelle aus:

**Sachbearbeiterin/Sachbearbeiter**  
**Planung Hochwasserschutz**  
**Dresdner Osten**  
**Chiffre: 86070301**

Das Aufgabengebiet umfasst:

- Vorbereitung und Betreuung von Planungen und Bau von Hochwasserschutzanlagen im Dresdner Osten entsprechend des Planes zur Hochwasservorsorge für Dresden
- Einbindung der von Hochwasserschutzmaßnahmen Betroffenen, städtischer und externer Behörden, Ämter und Betriebe sowie sonstiger Dritter
- Vorbereiten, Beantragen und Herbeiführen erforderlicher Genehmigungen
- Klären aller Eigentumsfragen, Zustimmungserfordernisse und Gestattungsverträge für die Ausschreibung und Durchführung der Bauleistungen
- Bindung und Überwachung der Planungsbüros und Bauunternehmen entsprechend öffentlicher Vergabevorschriften
- Organisation der Zusammenarbeit zwischen Stadt und Landestalsperrenverwaltung.

Voraussetzungen sind:

- Fachhochschulabschluss für Wasserbau, Landschaftsplanung oder Landschaftsarchitektur
- langjährige Erfahrungen mit Planung und Bau von Hochwasserschutzanlagen oder im Gewässerbau
- Erfahrungen bei der Klärung von Eigentumsfragen
- spezielle Kenntnisse des gewässerrelevanten Wasserrechtes
- Kenntnisse des allgemeinen Verwaltungs- sowie Stadtrechtes von Dresden.

Erwartet werden:

- gute Ortskenntnisse des Dresdner Ostens und der Gewässer in Dresden
- hohe Belastbarkeit bei Termindruck und gleichzeitiger Bearbeitung mehrerer Planungsvorhaben

- gute Kommunikations- und Teamfähigkeit, hohe Selbstständigkeit, komplexes Denken und Agieren
- PKW-Führerschein, PC-Kenntnisse. Die Stelle ist vom 1. April 2007 bis 31. März 2010 befristet und nach TVöD, Entgeltgruppe 12, bewertet, wöchentliche Arbeitszeit nach Anwendungstarifvertrag.

**Bewerbungsfrist: 30. März 2007**

Frauen sind ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert. Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung mit Vorrang berücksichtigt.

**Der Sportstätten- und Bäderbetrieb** im Geschäftsbereich Allgemeine Verwaltung schreibt für die Freibäder der Landeshauptstadt Dresden folgende Stellen aus:

**Saisonarbeitskräfte für die Sommersaison 2007**

Der Einsatz erfolgt als:

- a) Rettungsschwimmer/-schwimmerin, Schwimmmeistergehilfe/-gehilfin in den Freibädern
- b) Kassierer/Kassiererin, Reinigungskräfte, Platzwarte

Arbeitszeit jeweils bis 30 Stunden/Woche (auf Abruf), variable Arbeitszeit nach Dienstplan (Montag bis Sonntag). Voraussetzungen sind für Rettungsschwimmer und Schwimmmeistergehilfen ein gültiger Abschluss als Rettungsschwimmer und der Erste-Hilfe-Nachweis, für Kassierer und Reinigungskräfte Erfahrungen im Umgang mit Registrier- und Computerkassen sowie bei der Abrechnung von Tages- und Monatseinnahmen.

Erwartet werden Einsatzbereitschaft, besucherfreundliches Auftreten und die Bereitschaft zum Schicht-, Wochenend- und Feiertagsdienst.

Die Stellen sind nach TVöD, Entgeltgruppe 4 (a) und Entgeltgruppe 3 (b) bewertet und befristet von April/Mai bis September 2007.

**Bewerbungsfrist: 23. März 2007**

Bewerbungen mit den entsprechenden Anlagen an:

Sportstätten- und Bäderbetrieb Dresden,

Postfach 12 00 20, 01001 Dresden.  
 Auskünfte: Sportstätten- und Bäderbetrieb, Telefon (03 51) 4 88 16 15 (Personalangelegenheiten) und (03 51) 4 88 16 30/16 31 (Sportstätten/Bäder).

## Online-Bewerbungen für Ferienpass

Auch in diesem Jahr gibt die Stadt Dresden für Kinder von 6 bis 14 Jahre einen Ferienpass für die Sommerferien heraus. Er enthält Veranstaltungen vom 21. Juli bis 2. September 2007.

Im Jugendamt können sich jetzt Träger der Jugendhilfe, Museen, Betriebe, Institutionen und andere Einrichtungen mit ihren Angeboten um Aufnahme in den Ferienpass bewerben. Die öffentliche Aufforderung dazu wurde im Dresdner Amtsblatt 6/2007 vom 8. Februar veröffentlicht und ist parallel im Internet unter [www.dresden.de/ferienpass](http://www.dresden.de/ferienpass) abrufbar. Die Bewerbungen sind ausschließlich im Online-Verfahren unter derselben Internetadresse möglich. Fristende ist der 16. März.

## Beschlüsse des Betriebsausschusses Sportstätten und Bäder

Der Betriebsausschuss Sportstätten und Bäder hat am 22.02.2007 folgende Beschlüsse gefasst:

**Beschluss-Nr.: V1644-SP36-07**

### Dresdner Sportlergala

Der Betriebsausschuss für Sportstätten und Bäder stimmt dem Vorschlag zur finanziellen Sicherung der Sportler-Gala 2007 mit einem Zuschuss der Landeshauptstadt Dresden in Höhe von bis zu 30.000,00 EUR Fehlbetragsfinanzierung zu.

**Beschluss-Nr.: V1655-SP36-07**

### Sportfördermittel 2007

Der Verteilung der im Jahr 2007 zur Verfügung stehenden Sportfördermittel in Höhe von insgesamt 1.375.100,00 EUR gemäß der beigefügten Aufstellung stimmt der Betriebsausschuss Sportstätten und Bäder mit folgender Änderung/Ergänzung zu:

Die in der Pos. 22 veranschlagten 30 TEUR – SKB-Auffüllbetrag – werden weiterhin den Fremdvereinen zur Verfügung gestellt. Am 30.11.2007 ist der Nachweis zu erbringen, welche Gelder an die Vereine ausgereicht worden sind und welche Restpositionen noch zur Verfügung stehen. Der Restbetrag ist für den DSC zu reservieren und mit Beschluss des Betriebsausschusses Sportstätten und Bäder wird über die Verteilung entschieden.

## Dienstausweis ungültig

Wegen Verlust bzw. Diebstahl wird ab sofort der Dienstausweis der Landeshauptstadt Dresden mit der Nummer 05818 für kraftlos erklärt.

## Jobbörse Gorbitz zieht um

Die Jobbörse Gorbitz ist seit 1. März am Leutewitzer Ring 31 zu finden. Die Jobbörse, ein Projekt der Qualifizierungs- und Arbeitsförderungsgesellschaft Dresden mbH, bietet kostenlose Jobvermittlung sowie Beratungen zu Arbeit und Ausbildung für Jugendliche von 15 bis 27 Jahre. Für Internetrecherchen gibt es PC-Plätze, an denen auch Bewerbungen erstellt werden können.

Von Montag bis Donnerstag, 10 bis 16 Uhr hat die Jobbörse geöffnet. Weitere Informationen unter Telefon (03 51) 2 13 73 21.

## Pflanzkartoffeln auf dem Altmarkt

An drei Sonnabenden, 10., 17. und 24. März, findet auf dem Altmarkt der Pflanzkartoffelmarkt statt. Jeweils von 9 bis 16 Uhr können sich Kleingärtner und Kartoffelliebhaber über Sorten, Anbau, Düngung und Pflanzenschutz informieren. Berater des Sächsischen Qualitätskartoffelverbandes beantworten Fragen rund um die Kartoffel.

## Öffentliche Ausschreibung

Die Landeshauptstadt Dresden schreibt den Auftrag zur Gestaltung, Herstellung und Lieferung eines Faltblattes aus.

■ **Titel: Parken mit dem Reisebus**

4. aktualisierte Auflage, deutsch/englisch in einem Produkt

■ Auflage: 7.000 Stück, alternativ 10.000 Stück

■ Format: 99 x 210 mm geschlossen, 495 x 210 mm offen

■ Umfang: 10 Seiten, 4/4-farbig

■ Papier: Bilderdruck weiß, matt, 135 g/m<sup>2</sup>

■ Verarbeitung:

geschnitten, gefalzt (fester Rand links)

■ Lieferung: an eine Adresse in Dresden, frei Verwendungsstelle handlich verpackt in Kartons zu gleichen Stückzahlen

Übergeben werden:

■ Texte deutsch/englisch (erfasst als doc-Dateien)

■ eine Tabelle (erfasst als xls-Datei)

■ vier Stadtarten (lieferbar als dxf-, png- oder pdf-Dateien)

■ Gestaltungshandbuch

Das Faltblatt besteht aus Texten, Tabellen und Karten. Es ist nach städtischem Erscheinungsbild zu gestalten,

einschließlich Titel (abfallend nach allen Seiten). Für die Anpassung der Karten und Legenden ist ein Bearbeitungsaufwand mit einzukalkulieren. Das Faltblatt ist zweisprachig anzulegen, in deutscher Sprache mit notwendigen Auszügen in Englisch. Dazu fällt ein geringfügiger redaktioneller Aufwand für die Kürzung englischer Texte an.

**Der Auftrag besteht aus folgenden Positionen:**

1. Gestaltung (nach städtischem Erscheinungsbild, inklusive Titelseite)

2. Satz

3. Redaktion

4. Kartenbearbeitung

5. Filme, Proof (nur Titel)

6. Druck, Verarbeitung (2 Auflagenvarianten)

7. Daten-CD der Freigabeversion (pdf-Datei, Word-Datei und MAC-Format)

8. Gesamt netto und brutto.

Ihr Angebot wird auf die einzelnen Positionen aufgegliedert erwartet. Der Gesamtpreis ist ohne und mit Mehrwertsteuer auszuweisen. Zum kalkulierten Papier ist ein (kleines) Papiermuster verlangt.

In den Gesamtkosten enthalten ist die

Einräumung von Nutzungsrechten gemäß § 31 Absatz 3 UrhG in der Weise, dass das Werk allein von der Stadt für den im Auftrag beschriebenen Zweck und für sämtliche daraus abgeleitete Anwendungen (z. B. gedruckte und elektronische Produkte) genutzt werden kann. Mit der Angebotsabgabe unterliegt der Bieter auch den Bedingungen über nicht berücksichtigte Angebote nach § 27 VOL/A.

**Angebotsfrist: 22. März 2007**

Das Angebot ist schriftlich (kein Fax, keine E-Mail) in Deutsch im verschlossenen Umschlag, mit dem **Kennwort „Angebot: Faltblatt Busparken“** versehen, zu richten an: Landeshauptstadt Dresden, Amt für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Postfach 12 00 20, 01001 Dresden (bei persönlicher Abgabe: Sekretariat, Rathaus Dr.-Külz-Ring 19, 01067 Dresden, 2. Etage, Zimmer 2). Bitte achten Sie darauf, dass Ihre Angebotsunterlagen fristgemäß, vollständig und unterschrieben sind.

Rückfragen: Frau Richter, Telefon (03 51) 4 88 23 63, E-Mail iRichter2@dresden.de, Sekretariat Telefon (03 51) 4 88 23 90

© SDV · 10/07 • Verlagsveröffentlichung

## „Wir brauchen uns nicht zu verstecken.“

Frank Lippmann koordiniert die Nachwuchsarbeit des 1. FC Dynamo Dresden e.V.

**Von P. Hans**

Dynamo Dresden galt in der DDR als ein Musterverein in der Nachwuchsarbeit. Beinahe jährlich konnten eigene Nachwuchsspieler in die erste Mannschaft integriert werden. Von Dörner, Weber, Kotte bis zu Matthias Sammer, Kirsten und Stübner - das „Ajax des Ostens“ brachte Spitzenfußballer hervor wie kein anderer Verein der ehemaligen DDR. Mit der verworrenen Nachwendephase und dem tiefen Fall des Vorzeigevereins verlor auch die Nachwuchsarbeit ihr glanzvolles Gesicht.

Doch das soll und wird sich ändern. Für den Aufbruch bei Dynamo steht neben der frohen Nachricht des Stadionneubaus in allerster Linie die Gründung des Nachwuchsleistungszentrums im Jahr 2004. Nach dem Aufstieg in die 2. Bundesliga wurde Dynamo durch die Deutsche Fußballliga in die Verantwortung genommen, ein solches Zentrum zu errichten. Dynamo-Idole wie Ralf Minge oder Ulf Kirsten, unterstützen mit der Ulf-Kirsten-Stiftung, das ergeizige Nachwuchs-Projekt. Nach Pionierarbeit und Planungsphase be-

zieht nun das Dresdner Nachwuchsleistungszentrum im Sommer 2007 sein neues Domizil im Ostragehege.

Chefkoordinator und seit 2005 Leiter des Nachwuchsleistungszentrums ist Frank Lippmann, einst selbst Stürmer bei Dynamo; unvergessen seine großen Europacup-Abende, in denen er die Gegenspieler um den Verstand drippelte. Was über Frank

Lippmanns Bürotisch in den letzten Jahren hereinbrach, braucht mit aller Wahrscheinlichkeit eine Persönlichkeit mit Drippekkunst und Zug zum Tor. Frank Lippmann erzählt: „Meine Aufgaben sind Organisation des Spielbetriebes für den Nachwuchsbereich, ständige Auswertung und Beobachtung der Spiele, enge Kommunikation mit den Trainern, Spieler-

sichten, Beratungen ... und außerdem bin ich sportlicher Leiter der A- und B-Junioren.“ Im Sommer zieht Lippmann samt Büro mit in den modernen Komplex im Ostra-Park. „Was dort entstanden ist, damit brauchen wir uns bundesweit vor niemandem zu verstecken. Die Bedingungen mit Internat, neuen Trainings-Plätzen, einer Ballsportarena und den sportbetonten Schulen bieten einen optimalen Rahmen für Fußball-Ausbildung mit höchster Qualität.“

28 Internatsplätze stehen für Dynamos Elitenachwuchs zur Verfügung. Jungs im Alter von 12 bis 18 Jahren werden dort wohnen, lernen und trainieren. Erstmals nach der Wende existiert bei Dynamo Dresden wieder die praktische Fusion aus Schule und Leistungssport innerhalb eines Komplexes, und dies unter modernsten Bedingungen, von denen einst Ulf Kirsten oder Jörg Stübner nicht einmal zu träumen wagten.

Lesen Sie nächste Woche: Wie die Nachwuchsarbeit bei Dynamo boomt, wie erfolgreich bereits die Jüngsten sind und was Frank Lippmann den Jungs und ihren Eltern rät.



Frank Lippmann, Leiter des Nachwuchsleistungszentrums - auf seinem Schreibtisch läuft die Nachwuchs-Koordination Dynamos zusammen.

Foto: P. Hans

# Satzung zur Änderung der Vergnügungssteuersatzung für das Jahr 1999

Vom 1. März 2007

Auf der Grundlage des § 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 18. März 2003 (SächsGVBl. S. 55, 159), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 1. Juni 2006 (SächsGVBl. S. 151) und der §§ 2 und 7 des Sächsischen Kommunalabgabengesetzes (SächsKAG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 26. August 2004 (SächsGVBl. S. 418), geändert durch Artikel 9 des Gesetzes vom 14. Juli 2005 (SächsGVBl. S. 167, 176), hat der Stadtrat der Landeshauptstadt Dresden in seiner Sitzung am 1. März 2007 folgende Satzung beschlossen:

## § 1 Änderungen

Die Satzung der Landeshauptstadt Dresden über die Erhebung einer Vergnügungssteuer (Vergnügungssteuersatzung) in der für den Zeitraum 1999 geltenden Fassung vom 5. August 1991 (Dresdner Amtsblatt Nr. 31/91) wird wie folgt geändert:

1. (1) In § 1 Abs. 2 wird der abschließende Punkt durch ein Komma ersetzt, der Satz wird wie folgt fortgesetzt: „soweit die Möglichkeit von Geldgewinnen bei derartigen Spielgeräten nicht besteht.“

(2) Nach § 1 Abs. 2 wird ein Absatz 3 wie folgt angefügt:

„(3) Der Vergnügungssteuer unterliegt der Aufwand für die Benutzung von Spielgeräten (Spiel-, Geschicklichkeits- und Unterhaltungsautomaten und -apparaten) in Gaststätten, Spielhallen, Vereins- und ähnlichen Räumen sowie an anderen der Öffentlichkeit zugänglichen Orten zu gewerblichen Zwecken im Gebiet der Landeshauptstadt Dres-

den, soweit die Möglichkeit von Geldgewinnen bei derartigen Spielgeräten besteht.“

2. (1) Der Überschrift werden die Worte „bei Geräten ohne Gewinnmöglichkeit“ hinzugefügt.

(2) In § 3 Abs. 1 wird Satz 1 in seiner bisherigen Fassung gestrichen und wie folgt neu gefasst:

„Die Steuer für Spielgeräte im Sinne des § 1 Absatz 2 wird als Pauschalsteuer nach festen Steuersätzen erhoben.“

(3) In § 3 Abs. 1 Satz 2 werden die Worte

„bei Geräten mit Gewinnmöglichkeit 100,00 DM  
bei Geräten ohne Gewinnmöglichkeit 60,00 DM“

durch die Angabe „30,68 EUR“ ersetzt.

(4) In § 3 Abs. 2 werden die Worte „bei Geräten mit Gewinnmöglichkeit 400,00 DM

bei Geräten ohne Gewinnmöglichkeit 120,00 DM“

durch die Angabe „61,36 EUR“ ersetzt.

3. Nach § 3 wird folgender § 3 a eingefügt:

„§ 3 a Steuersatz bei Geldspielgeräten

(1) Die Vergnügungssteuer bemisst sich in den Fällen des § 1 Absatz 3 nach dem Spieleinsatz bzw. Spielentgelt aller Spieler abzüglich eventuell ausgezahlter Gewinne und sonstiger Geldrückgaben (Bemessungsgrundlage).

(2) Die Vergnügungssteuer beträgt 12 v. H. der Bemessungsgrundlage.

(3) Die für ein Kalenderjahr insgesamt gegenüber einem Steuerschuldner festzusetzende Vergnügungssteuer für Spielgeräte nach § 1 Absatz 3 darf ei-

nen Betrag nicht übersteigen, der sich für das jeweilige Kalenderjahr bei einer pauschalen Besteuerung nach festen Steuersätzen ergeben und für das Halten von Spielgeräten mit Gewinnmöglichkeit für jeden angefangenen Kalendermonat und jede technisch selbstständige Spieleinrichtung 51,13 Euro (bei Aufstellung in Spielhallen und ähnlichen Unternehmen: 204,52 Euro) betragen würde.“

4. In § 4 wird Absatz 1 in seiner bisherigen Fassung gestrichen und wie folgt neu gefasst:

„(1) Die Steuerschuld für Spielgeräte im Sinne des § 1 Absatz 2 entsteht mit dem Beginn des Kalendermonats, im Übrigen mit Verwirklichung des Besteuerungstatbestandes. Wird ein Spielgerät im Sinne des § 1 Absatz 2 im Laufe eines Kalendermonats aufgestellt, so entsteht die Steuerschuld mit der Aufstellung des Gerätes.“

5. In § 5 Absatz 1 Satz 1 wird der in Klammern gesetzte Verweis um die Angabe „und Abs. 3“ ergänzt.

6. Nach § 5 wird folgender § 5 a eingefügt:

„§ 5 a Erklärung von Spielentgelten

(1) Steuerschuldner für Spielgeräte nach § 1 Abs. 3 haben bis zum 15. Tag nach Ablauf eines Kalendervierteljahres bei der Landeshauptstadt Dresden eine Steuererklärung nach amtlich vorgeschriebenem Vordruck einzureichen.

(2) Die Landeshauptstadt Dresden kann verlangen, dass der Steuererklärung Geschäftsunterlagen (z. B. Zählwerk-ausdrucke) beizufügen sind, anhand derer sich die Richtigkeit der in der Steuererklärung gemachten Angaben überprüfen lässt.“

## § 2 Übergangsbestimmungen

(1) Diese Satzung tritt mit Wirkung vom 1. Januar 1999 in Kraft. Sie ist nur für Besteuerungstatbestände, die im Kalenderjahr 1999 verwirklicht wurden, anzuwenden. Die Satzung zur Änderung der Vergnügungssteuersatzung vom 24. November 2005 (Dresdner Amtsblatt Nr. 48/05) bleibt unberührt.

(2) Abweichend von § 5 a der Satzung haben Steuerschuldner für Spielgeräte nach § 1 Abs. 3 eine Steuererklärung für den Zeitraum vom 1. Januar 1999 bis zum 31. Dezember 1999 erstmals bis zum Ablauf des dritten Monats, der auf den Monat folgt, in dem diese Änderungssatzung bekannt gemacht wurde, einzureichen.

Dresden, 5. März 2007

**Dr. Lutz Vogel**  
Erster Bürgermeister  
der Landeshauptstadt Dresden

## Hinweis gemäß § 4 Abs. 4 Satz 4 SächsGemO

Sollte diese Satzung unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften zu Stande gekommen sein, gilt sie ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zu Stande gekommen.

Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Oberbürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 SächsGemO wegen Gesetzwidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist

a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder  
b) die Verletzung der Verfahrens- und Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist. Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Jahresfrist jedermann diese Verletzung geltend machen.

**Dr. Lutz Vogel**  
Erster Bürgermeister  
der Landeshauptstadt Dresden



## Amtliche Bekanntmachung

# Bebauungsplan Nr. 305 Dresden-Cossebaude Nr. 6, Wohngebiet Eichberg

– Vorstellung der Planung und öffentliche Auslegung nach § 3 Absatz 1 Satz 1 BauGB –

Die Gemeindevertretung der ehemaligen Gemeinde Cossebaude hat in ihrer Sitzung am 6. Mai 1991 mit Beschluss-Nr. 6/18/91 beschlossen, für den Bereich des Gebietes Eichberg einen Bebauungsplan nach § 2 Baugesetzbuch (BauGB) mit der Bezeichnung Bebauungsplan Cossebaude, Wohngebiet Eichberg (seit Eingemeindung 1997 o. g. Bezeichnung), aufzustellen. Der Bebauungsplan hat die Entwicklung des Gebietes als Wohngebiet zum Ziel.

Die Grenze des räumlichen Geltungsbereiches ist in dem folgenden Übersichtsplan zeichnerisch dargestellt. Maßgebend ist die zeichnerische Darstellung im Maßstab 1:1000.

Die Öffentlichkeit wird nach § 3 Absatz 1 Satz 1 BauGB über die Neuordnung des Gebietes sowie über die voraussichtlichen Auswirkungen der Planung in einer öffentlichen Erörterung am **Dienstag, 27. März 2007, 18.00 Uhr** in der Verwaltungsstelle der Ortschaft Cossebaude, Bürgersaal, Dresdner Straße 3, 01156 Dresden, unterrichtet.

Im Rahmen der Vorstellung wird der Öffentlichkeit Gelegenheit gegeben, sich über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung und die künftige Bebauung des Gebietes zu informieren, sie zu erörtern sowie Stellungnahmen vorzubringen.

Der Vorentwurf des Bebauungsplanes Nr. 305 liegt darüber hinaus mit seiner Begründung **vom 19. März bis einschließlich 19. April 2007** in der Stadtverwaltung der Landeshauptstadt Dresden, Foyer des Technischen Rathauses, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, während folgender Sprechzeiten aus:

Montag, Freitag 9.00–12.00 Uhr  
Dienstag, Donnerstag 9.00–18.00 Uhr  
Mittwoch geschlossen.

Während der frühzeitigen öffentlichen Auslegung hat jedermann die Möglichkeit, Einsicht in den Vorentwurf des Bebauungsplanes zu nehmen und Stellungnahmen schriftlich beim Stadtplanungsamt der Landeshauptstadt Dresden, Postfach 12 00 20, 01001 Dresden, abzugeben oder während der Sprechzeiten im Stadtplanungsamt, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, Zimmer 2036 (2. Obergeschoss), zur Niederschrift vorzubringen.

Stellungnahmen, die nicht während der Auslegungsfrist abgegeben werden, können bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben.

Des Weiteren wird darauf hingewiesen, dass bei Aufstellung eines Bebauungsplanes ein Antrag nach § 47 der Verwaltungsgerichtsordnung unzulässig ist, soweit mit ihm Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antrag-



steller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können (§ 3 Absatz 2 Satz 2 Halbsatz 2 BauGB).

Zusätzlich ist im gleichen Zeitraum vom 19. März bis einschließlich 19. April 2007 die Einsichtnahme in den Vorentwurf des Bebauungsplanes Nr. 305 und seine Begründung in der Verwaltungsstelle der Ortschaft Cossebaude, 1. Etage, Dresdner Straße 3, 01156 Dresden, während folgender Sprechzeiten möglich:

Dienstag, Donnerstag 8.00–12.00 Uhr und 14.00–18.00 Uhr  
Freitag 9.00–12.00 Uhr.

Zusätzlich sind die Planunterlagen zur Information in der Internetpräsentation der Landeshauptstadt Dresden unter [www.dresden.de](http://www.dresden.de), Bereich „Stadtentwicklung und Umwelt, Aktuelle Offenlager“ einsehbar.

Dresden, 22. Februar 2007

gez. Dr. Vogel  
Erster Bürgermeister

## Allgemeinverfügung

### Beseitigung von Werbeanlagen und Werbeträgern

Auf der Grundlage des § 8 des Bundesfernstraßengesetzes (FStrG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 20. Februar 2003 (BGBl. I S. 286), zuletzt geändert durch Gesetz vom 22. April 2005 (BGBl. I S. 1128) i. V. m. § 20 des Straßengesetzes für den Freistaat Sachsen (Sächsisches Straßengesetz – SächsStrG) vom 21. Januar 1993 (SächsGVBl. S. 93), zuletzt geändert durch Gesetz vom 28. Mai 2004 (SächsGVBl. S. 200) wird angeordnet: 1. Die im öffentlichen Straßenraum der Landeshauptstadt Dresden (einschließlich der durch die Stadt führenden Bundesfernstraßen) **widerrechtlich angebrachten bzw. aufgestellten Werbeanlagen oder Werbeträger (z. B. Veranstaltungswerbung, Wahlwerbung, Hinweisschilder, Wegweiser)**

**für Firmen, Gewerbeausübungen u. a.)** sind vom Eigentümer und/oder Verursacher bis **Freitag, 9. März 2007, 7 Uhr** zu beseitigen.

2. Soweit die Beseitigung der Werbeanlagen oder Werbeträger bis zu dem in Ziffer 1 genannten Termin nicht erfolgt, wird die Landeshauptstadt Dresden auf Kosten der Pflichtigen die Beseitigung vornehmen. Die Kosten betragen voraussichtlich ca. 4 Euro je entfernter Werbeanlage oder entferntem Werbeträger.

3. Es wird die sofortige Vollziehung der Verpflichtung nach Ziffer 1 angeordnet.

Die Allgemeinverfügung gilt am 8. März 2007 als bekannt gegeben.

Die Verfügung mit Begründung und die Begründung des besonderen Interes-

ses an der sofortigen Vollziehung können im Straßen- und Tiefbauamt, SG Straßenverwaltung, Technisches Rathaus, Hamburger Straße 19, Zimmer 3080 während der Sprechzeiten sowie nach Vereinbarung unter der Telefonnummer (03 51) 4 88 17 72 eingesehen werden.

#### Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Allgemeinverfügung kann innerhalb eines Monats ab Bekanntgabe Widerspruch eingelegt werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Landeshauptstadt Dresden einzulegen (Hauptsitz: Rathaus, Dr.-Külz-Ring 19, 01067 Dresden).

gez. Koettnitz  
Leiter des Straßen- und Tiefbauamtes

### Finanzausschuss tagt am 12. März

Tagesordnung der 48. Sitzung des Ausschusses für Finanzen und Liegenschaften am Montag, 12. März, 16.00 Uhr im Rathaus Dr.-Külz-Ring 19, 01067 Dresden, 2. Etage, Raum 13:

1. Umsetzung des Bereichsplanes für den Rettungsdienst 2006/2007:

Neubau einer Rettungswache auf der Grumbacher Straße/Braunsdorfer Straße in Dresden-Löbtau

2. Überplanmäßige Mittelbereitstellung für die Gewährung der Umzugsbeihilfe für Studenten

Nachtrag N1:

Messeauftritt der Landeshauptstadt Dresden zur Internationalen Gewerbeimmobilienmesse EXPO REAL

Weitere Tagesordnungspunkte sind nicht öffentlich.

## Baustellenkalender März

Folgende Baustellen und Sperrungen beeinträchtigen im März hauptsächlich den Verkehr.

Nr.	Ort	Lage	Einschränkung	Maßnahme	(von-) bis
1.	Lennéplatz	einschließlich aller Anbindungen (bis Strehlener Platz)	Einengung	Komplexmaßnahme	–Mitte 12/07
2.	Kleine Marienbrücke	Marienbrücke–Robert-Blum-Str.	Einengung (Baustraße)	Sanierung Stützmauer	–Ende 09/07
3.	Kreischaer Str./Altstrehlen	in Höhe Kaitzbach	halbseitig/Einengung	Brückensanierung	Ende 03/07–Anfang 07/07
4.	Warthaer Str.	Freiheit–Am Querfeld	Einengung (Baustraße)	Kanal-/Straßenbau	–Ende 10/07
5.	Altplauen	Zwickauer Str.–Tharandter Str.	Vollsperrung	Brücken-/Straßenbau	–Ende 03/07
6.	Kesselsdorfer Str.	Julius-Vahlteich-Str.–Wendel-Hipler-Str. (Gorbitzbach)	Einengung	Brückenbau	Mitte 03/07–Ende 09/07
7.	Kesselsdorfer Str.	Coventrystr.–Oskar-Maune-Str.	Einengung	B173–Stadtbahntrasse	Anfang 03/07–Mitte 10/08
8.	Könneritzstr.	Schweriner Str.–Ehrlichstr.	Einengung	Komplexmaßnahme	Mitte 03/07–Ende 10/07
9.	Reitbahnstr.	Vitzthumstr.–Dippoldiswalder Platz	halbseitig/Einengung	Straßenbau	Ende 03/07– Anfang 06/07
10.	Ackermannstr./Paradiesstr./Räcknitzhöhe	Streckenzug Strehlener Platz–Münzmeisterstr.	halbseitig	Gleisbau	Anfang 03/07–Ende 07/07

Weitere Baustellen: Karlsruher Straße, Fabrikstraße, Gartenstraße, Bayrische Straße, Waisenhausstraße, Tannenstraße; Baustellen mit zum Teil erheblichen Einschränkungen an Wochenenden: Vollsperrung Fröbelstraße i. H. Cottaer Straße vom 9. März, 18 Uhr bis 12. März, 3.30 Uhr; Vollsperrung der Freiberger Straße zwischen Hirschfelder Straße und Rosenstraße vom 30. März, 21 Uhr bis 2. April, 3.30 Uhr. Operative Veränderungen und witterungsbedingte Verzögerungen sind nicht auszuschließen.

### Öffentliche Bekanntmachung

## Entscheidung gegen eine Umweltverträglichkeitsprüfung

Die Landeshauptstadt Dresden, Umweltamt, hat für das Vorhaben „**Maßnahmen der Hochwasserschadensbeseitigung (22x-1052), Ertüchtigung des Hochwasserrückhaltebeckens Erlichteich**“ eine wasserrechtliche Zulassung zu dem Gewässerausbauvorhaben gemäß § 31 WHG auf die Schutzwerte gem. § 2 (1) Satz 2 UVPG bekannt. Gemäß § 4 SächsUVPG kann von der Durchführung einer UVP abgesehen werden, wenn das Vorhaben der Beseitigung eines Schadens, bzw. zur Vermeidung dient, der im Zusammenhang mit einer Katastrophe entstanden ist. Dieser Fall ist hier zu treffend.

Ein Planfeststellungsverfahren ist gemäß § 31 (3) WHG unter umweltfachlichen Gesichtspunkten entbehrlich. Es kann eine Entscheidung in einem Plangenehmigungsverfahren durch die Landeshauptstadt Dresden als untere Wasserbehörde getroffen werden.

Aufgrund der Zuständigkeitserklärung vom 30. Januar 2007 durch das Regierungspräsidium Dresden und i. V. m. § 2 (1) Satz 3 SächsUVPG erfolgt durch die Landeshauptstadt Dresden als zuständige Wasserbehörde die öffentliche Bekanntmachung zur Entscheidung gegen die Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung für das Vorhaben der Landestalsperrenverwaltung Sachsen.

Dresden, 20. Februar 2007

gez. Dr. Vogel  
Erster Bürgermeister

### Ortsbeiräte tagen

#### Leuben

Der Bedarfsplan 2007/2008 für Kindertageseinrichtungen ist das Hauptthema am 14. März, 19 Uhr im Bürgersaal Hertzstraße 23. Beraten wird auch über das Gestaltungskonzept für das Laubegaster Ufer.

#### Blasewitz

Der Ortsbeirat trifft sich am 14. März, 17.30 Uhr im Ratssaal des Ortsamtes, Naumannstraße 5. Auf der Tagesordnung: Bebauungspläne Striesen Geisingstraße/ehemalige Gärtnerei und Seidnitz Wohnanlage Zinnwalder Straße. Außerdem: Übertragung der Villa Kunterbunt, Neustrukturierung der Ortsämter und Polizeistrukturreform.

#### Loschwitz

Straßenbau und Verkehrsfragen sind die Hauptthemen am 14. März, 17.00 Uhr im Ortsamt, Grundstraße 3. Vorgestellt wird der geplante Ausbau der Zaschendorfer/Pappritzer Straße und der Fahrstrecke für den Bus 84 zwischen Grundstraße, Oberloschwitz und Rochwitz. Weitere Themen: Verkehrssituation in Rochwitz und am Dorfplatz Loschwitz sowie Ausbau des Materniweges und Straßenausbaubeiträge. Außerdem: Stellungnahmen zu Bebauungsplan und Veränderungssperre für Am Kurhaus Bühlau/Bautzner Landstraße.

Suchen Sie doch, was Sie wollen!

[www.dresden.de/stadtplan](http://www.dresden.de/stadtplan)

# Ausschreibungen von Bauleistungen (VOB)

a) Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Hochbauamt, Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.: (0351) 4883893, Fax: 4883805, E-Mail: Eschober@dresden.de

**b) Bauauftrag – Öffentliche Ausschreibung**

**c) Sanierung Kindertageseinrichtung, Vergabe-Nr. 0042/07**

d) Hopfgartenstr. 7, 01307 Dresden

**e) Los 1 – Asbestsanierung:** 1 St. 4-Kammer-Personenschleuse; 1 St. 2-Kammer-Materialschleuse; je 1 St. Unterdruck-Personalschleuse, Materialschleuse; 12 m Aufzugs schachtinnengerüst, einschl. Abschottungsarbeiten; 1 St. fahrbare Hubbühne; 1480 m<sup>2</sup> Außenwandabschottung; 93 St. Fensterabschottungen; 12 m<sup>2</sup> Türabdichtung; Demontage Brandschutzplatten, Treppenhauswände; 88 St. Holz-Thermofenster; 5300 m<sup>3</sup> Grobreinigung; 324 St. Stahlstützen; Freigabe Arbeitsbereiche mittels Raumluftmessungen TRGS 519; Erfolgskontrollmessung; Demontage der Abschottungen und Gerätschaften;

**Los 2 - Abbrucharbeiten:** 70 St. Innen türen ausbauen/entsorgen; 1.270 m<sup>2</sup> Demontage GK-Trennwände; 1.150 m<sup>2</sup> Demontage abgehängte Einbaudecken (Hilfsgerüste sind einzukalkulieren); 10 lfd. m Demontage Treppenhausverglasung; 190 m<sup>2</sup> Wand- und Bodenfliesen entfernen/entsorgen; 2 m<sup>2</sup> Aufbruch Betonfußboden; 27 St. Wandöffnungen Fenster/Türen herstellen d=33 cm, Stahlbeton; 2 St. Hof-/Kellertreppen abbrechen; 1 St. Rampe abbrennen; 1.210 m<sup>2</sup> Abbruch Fassadenflächen; 54 St. Demontage Sonnenschutze; Abbruch der gesamten Haus-technik (Heizung, Sanitär, Elektro); 147 St. Wand- und Deckendurchbrüche herstellen; 17 Kernbohrungen herstellen; Zuschlagskriterien: Preis; Wartung; Mindestanforderung an Nebenan gebote: Gleichwertigkeit zur Ausschreibung

f) Aufteilung in mehrere Lose: ja; Einreichung der Angebote möglich für: alle Lose

g) Entscheidung über Planungsleistungen: nein

**h) Ausführungsfristen bei losweiser Vergabe:**

**1/0042/07 Asbest:**

**Beginn: 09.05.2007,**

**Ende: 15.08.2007;**

**2/0042/07 Abbruch:**

**Beginn: 09.05.2007,**

**Ende: 15.08.2007**

i) Vergabeunterlagen sind erhältlich bei: SDV AG, Sächsischer Ausschreibungsdienst, Bereich Vergabeunterlagen, Tharandter Str. 23—33, 01159 Dresden, Tel.-Nr.: (0351) 4203-276, Fax: 4203-277, E-Mail: verdingung@sdv.de; Anforderung der Vergabeunterlagen bis

16.03.2007; Digital einsehbar und abrufbar: ja, unter [www.ausschreibungs-abc.de](http://www.ausschreibungs-abc.de)

j) Vervielfältigungskosten je Los: 1/0042/07 Asbest: 13,33 EUR; 2/0042/07 Abbruch: 13,45 EUR jeweils für die Papierform. Bei Vorliegen einer GAE-B-Datei wird diese ohne Zusatzkosten automatisch mitgeliefert. Zahlungsweise: als Faxanforderung mit Einzahlungsbeleg (Fax: 0351/4203-277), ausgestellt auf die SDV AG, Verwendungszweck: 0042/07 Los #, Postbank Leipzig, Konto-Nr.: 0156600907, BLZ: 86010090 ODER gegen Verrechnungsscheck, ebenfalls ausgestellt auf die SDV AG (für Bewerber aus dem Ausland jeweils zzgl. Auslandsporto). Die Vergabeunterlagen in elektronischer Form können nur nach vorheriger Freischaltung und dem Vorliegen einer Lastschrifteinzugsermächtigung unter der Internetadresse: [www.ausschreibungs-abc.de](http://www.ausschreibungs-abc.de) bezogen werden. Auskünfte dazu unter der Rufnummer (0351) 4203-210. Der Preis für die Vergabeunterlagen in elektronischer Form beträgt je Los 11,90 EUR. Der Betrag für die Vergabeunterlagen wird nicht erstattet.

**k) Einreichungsfrist: 03.04.2007**

l) Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, Sachgebiet Bauvergaben, Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.: (0351) 4883771, Fax: 4883773, E-Mail: BFeldmann@dresden.de; Persönliche Abgabe: Briefkasten im Kellergeschoss, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden

m) Deutsch

n) Bieter und deren Bevollmächtigte

**o) Ort der Eröffnung der Angebote: Technisches Rathaus, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, Kellergeschoss, Raum 046; Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: Los 1/0042/07 Asbest: 03.04.2007, 13.00 Uhr; Los 2/0042/07 Abbruch: 03.04.2007, 13.30 Uhr**

p) Mängelansprüchebürgschaft in Höhe von 3 v.H. der Schlussrechnungssumme

q) Zahlungsbedingungen gemäß Verdingungsunterlagen

r) gesamtschulnisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

s) Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit Angaben im Formular „Eignungsnachweis“ gemäß § 7 VOL/A bzw. § 8 VOB/A zu machen. Bei Vorlage einer gültigen Zertifizierung des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. oder der Auftragsberatungsstelle Sachsen e.V. müssen nur noch die im Formular „Eignungsnachweis“ unter Punkt 2 geforderten auftragsbezogenen Angaben eingereicht werden.

**t) 03.05.2007**

u) Änderungsvorschläge oder Nebenan gebote: zulässig

v) Regierungspräsidium Dresden, Referat 34, Gewerberecht, Preisprüfung VOB/VOL, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, PF: 100653, PLZ: 01076, Tel.: (0351) 8253400, Fax: 8259999, E-Mail: post@rpdd.sachsen.de; Technische Auskünfte erteilt: Planung IBBB, Herr Wilke, Tel.: (0351) 2551617; Hochbauamt, Frau Schober, Tel.: (0351) 4883893

a) Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Hochbauamt, Hamburger Str. 19, 01067 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.: (0351) 4883893, Fax: 4883805, E-Mail: ESchober@dresden.de

**b) Bauauftrag – Öffentliche Ausschreibung**

**c) Ersatzneubau Kindertageseinrichtung an 2 Standorten, Vergabe-Nr. 0019/2007**

d) Kita Georg-Palitzsch-Str. 80, 01239 Dresden; Kita Heinrich-Greif-Str. 7, 01239 Dresden

e) Im Fall der Bewilligung von Fördermittel durch die Arge SGB II Dresden ist vorgesehen, die Lose 03, 04 und 05 in Verbindung mit dem arbeitsmarktpolitischen Instrument der Bundesagentur für Arbeit „Beschäftigung schaffende Infrastrukturförderung“ (BSI) durchzuführen. Für diese Leistungen können sich daher nur solche Unternehmen bewerben, die bereit sind, für den Zeitraum der Leistungserbringung von der ARGE SGB II Dresden vermittelte Arbeitnehmer befristet sozialversicherungspflichtig einzustellen. Hinweise für ausführende Unternehmen zu den Modalitäten bei BSI- Maßnahmen (§279a SGB III) sind in den Verdingungsunterlagen enthalten.

Auskünfte erteilt Ihnen auch: DSA GmbH Dresden, Herr Hirsch, Tel.: (0351) 2077534. Für beide Objekte sind insgesamt folgende Leistungen zu erbringen:

**Los 03 - Fassade WDVS mit BSI-Vergabe:** 130 m<sup>2</sup> Sockeldämmplatten, PS 120 mm; 1.120 m<sup>2</sup> Miwo-Dämmplatten, 120 mm; 1.120 m<sup>2</sup> silikatischer Mineralleichtputz; 190 m Alu-Fensterbänke, farbig beschichtet; 40 St. Mauersegler-Nistkästen; 15 St. Fledermaus-Flachsteine;

**Los 04 - Tischlerarbeiten/Fenster und Fassadenkonstruktion mit BSI-Vergabe:** 26 St. Holz-Alu-Fenster ca. 80 m<sup>2</sup>; 16 St. Holz-Alu-Fenster ca. 4,90 m<sup>2</sup>; 12 St. Fenster mit Festverglasung ca. 5,60 m<sup>2</sup>; 10 St. Fenster mit Festverglasung ca. 13,0 m<sup>2</sup>; 10 St. Fenstertüren mit Festverglasung ca. 13,70 m<sup>2</sup>; 22 m Holz-Fensterbänke; 3 St. Alu-Außentüren; 340 m<sup>2</sup> Raffstores, Alu-Lamellen; 200 m<sup>2</sup> Holz-Alu-Fassaden-Lamellen; 1 St. Windfangkonstruktion

mit Dämmung, Beplankung und Verblechung;

**Los 05 - Tischlerarbeiten/Innentüren mit BSI-Vergabe:** 48 St. 1-flügl. Innentüren; 4 St. 2-flügl. Innentüren; 10 St. 2-flügl. Innentüren mit Lichtausschnitt; 18 St. Schiebetüren; 30 St. 1-flügl. Innentüren mit Lichtausschnitt und feststehendem Seitenteil; 20 St. Innenfenster, fest verglast;

Zuschlagskriterien: Preis; Mindestanforderungen an Nebenan gebote: Gleichwertigkeit zur Ausschreibung, mit dem Angebot nachzuweisen

f) Aufteilung in mehrere Lose: nein; Einreichung der Angebote möglich für: ein Los; Vergabe der Lose an verschiedene Bieter: nein

g) Entscheidung über Planungsleistungen: nein

**h) Ausführungsfristen bei losweiser Vergabe:**

**03/0019/07 WDVS:**

**Beginn: 11.06.2007,**

**Ende: 25.09.2007;**

**04/0019/07 Fenster:**

**Beginn: 11.06.2007,**

**Ende: 25.09.2007;**

**05/0019/07 Innentüren:**

**Beginn: 11.06.2007,**

**Ende: 21.01.2008;**

**zusätzliche Angaben: Der Baubeginn der beiden Objekte wird um jeweils 2 Wochen versetzt stattfinden und ist in der Ausführung aufzuholen.**

i) Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: SDV AG, Sächsischer Ausschreibungsdienst, Bereich Vergabeunterlagen, Tharandter Str. 23-33, 01159 Dresden, Tel.: (0351) 4203276, Fax: 4203277, E-Mail: verdingung@sdv.de; Anforderung der Verdingungsunterlagen: Bis: 16.03.2007; digital einsehbar: ja; im Internet abrufbar unter: [www.ausschreibungs-abc.de](http://www.ausschreibungs-abc.de)

j) Vervielfältigungskosten je Los: 03/0019/07 WDVS: 30,23 EUR; 04/0019/07 Fenster: 56,11 EUR; 05/0019/07 Innentüren: 32,90 EUR jeweils für die Papierform. Bei Vorliegen einer GAE-B-Datei wird diese ohne Zusatzkosten automatisch mitgeliefert. Zahlungsweise: als Faxanforderung mit Einzahlungsbeleg (Fax: 0351/4203-277), ausgestellt auf die SDV AG, Verwendungszweck: 0019/07\_Los #, Postbank Leipzig, Konto-Nr.: 0156600907, BLZ: 86010090 ODER gegen Verrechnungsscheck, ebenfalls ausgestellt auf die SDV AG (für Bewerber aus dem Ausland jeweils zzgl. Auslandsporto).

Die Vergabeunterlagen in elektronischer Form können nur nach vorheriger Freischaltung und dem Vorliegen einer Lastschrifteinzugsermächtigung unter der Internetadresse: [www.ausschreibungs-abc.de](http://www.ausschreibungs-abc.de) bezogen werden. Auskünfte dazu unter der Rufnummer (0351) 4203-210. Der Preis für die Vergabeunterlagen in elektronischer

- Form beträgt je Los: 03/0019/07 WDVS: 17,85 EUR; 04/0019/07 Fenster: 23,80 EUR; 05/0019/07 Innentüren: 17,85 EUR. Der Betrag für die Vergabeunterlagen wird nicht erstattet.
- k) Einreichungsfrist: 10.04.2007**
- l)** Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, Sachgebiet Bauvergaben, Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.: (0351) 4883794, Fax: 4883773, E-Mail: BFeldmann@dresden.de; bei persönlicher Abgabe: Briefkasten im Kellergeschoss, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden
  - m)** Deutsch
  - n)** Bieter und deren Bevollmächtigte
  - o) Ort der Eröffnung der Angebote: Technisches Rathaus, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, Kellergeschoss, Raum 046; Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: Los 03/0019/07 WDVS: 10.04.2007, 13.00 Uhr; Los 04/0019/07 Fenster: 10.04.2007, 13.30 Uhr; Los 05/0019/07 Innentüren: 10.04.2007, 14.00 Uhr**
  - p)** Mängelansprüchebürgschaft in Höhe von 3 v. H. der Abrechnungssumme einschließlich der Nachträge
  - q)** Zahlungsbedingungen gemäß Verdingungsunterlagen
  - r)** gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
  - s)** Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit Angaben im Formular „Eignungsnachweis“ gemäß § 8 VOB/A zu machen. Bei Vorlage einer gültigen Zertifizierung des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. oder der Auftragsberatungsstelle Sachsen e.V. müssen nur noch die im Formular „Eignungsnachweis“ unter Punkt 2 geforderten auftragsbezogenen Angaben eingereicht werden.
- t) 30.05.2007**
- u)** Änderungsvorschläge oder Nebenanträge: zulässig
  - v)** Regierungspräsidium Dresden, Referat 33/34, Gewerberecht, Preisprüfung VOB/VOL, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, PF: 100653, PLZ: 01076, Tel.: (0351) 8253412/8253413, Fax: 8259999, E-Mail: post@rpdd.sachsen.de; Auskünfte erteilt: Hochbauamt, Frau Schober, Tel.: (0351) 4883893 oder Architekturbüro Hänel Furkert, Herr Drechsler, Tel.: (0351) 899200
- 
- a)** Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Hochbauamt, Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.: (0351) 4883859, Fax: 4883805, E-Mail: Bisrael@dresden.de
  - b) Bauauftrag — Öffentliche Ausschreibung**
  - c) Vergabe-Nr.: 0026/07, Kinderzentrum Cossebaude, Abbruch Altbau**
  - d)** Hauptstr. 12, 01462 Dresden-Cossebaude
  - e) Los 1 - Abbruch Altbau:** Abbruchleistung als Totalabbruch; Abbruch eines Raumzellengebäudes aus dem Jahre 1966; Typ HTTP 144, Leichtbau-Raumzellenbauweise; 2 Geschosse und Keller; umbauter Raum: UG, EG, OG ca. 3.650,00 m<sup>3</sup>; Grundfläche ca. 320 m<sup>2</sup>; Untergeschoss hergestellt aus Stahlbetonelementen auf Streifenfundamenten; Außentreppen aus Beton, Innentreppen aus Stahl mit Betonstufenauflagen; Innen- und Außenbekleidungen, teilweise Dämmstoffe, Abdichtungsstoffe u.s.w. im EG, im OG bestehend aus asbesthaltigen Materialien schwach und stark gebunden; Asbestsanierung nach TRGS 519; Beringung/Ausbau von Bleiglasflächen mit Rahmen notwendig; Nachweis über Fach- und Sachkunde erforderlich: Umgang mit Gefahrstoffen nach TRGS 519; personelle und sicherheitstechnische Ausstattung für Tätigkeiten im Umgang mit Asbeststoffen; sichere Durchführung der Transporte von Schadstoffen; Zuschlagskriterien: Preis
  - f)** Aufteilung in mehrere Lose: nein; Einreichung der Angebote möglich für: ein Los
  - g)** Entscheidung über Planungsleistungen: ja; Mengenermittlung für Entsorgungskonzept
  - h) Ausführungsfristen bei losweise Vergabe:**  
**1/0026/07:**  
**Beginn: 24.04.2007,**  
**Ende: 30.06.2007**
  - i)** Vergabeunterlagen sind erhältlich bei: SDV AG, Sächsischer Ausschreibungsdiensst, Bereich Vergabeunterlagen, Tharandter Str. 23—33, 01159 Dresden, Tel.-Nr.: (0351) 4203-276, Fax: 4203-277, E-Mail: verdingung@sdv.de; Anforderung der Vergabeunterlagen bis 16.03.2007; Digital einsehbar und abrufbar: ja, unter www.ausschreibungs-abc.de
  - j)** Vervielfältigungskosten je Los: 1/0026/07: 14,82 EUR für die Papierform. Bei Vorliegen einer GAEB-Datei wird diese ohne Zusatzkosten automatisch mitgeliefert. Zahlungsweise: als Faxanforderung mit Einzahlungsbeleg (Fax: 0351/4203-277), ausgestellt auf die SDV AG, Verwendungszweck: 0026/07, Postbank Leipzig, Konto-Nr.: 0156600907, BLZ: 86010090 ODER gegen Verrechnungsscheck, ebenfalls ausgestellt auf die SDV AG (für Bewerber aus dem Ausland jeweils zzgl. Auslandsporto).
  - Die Vergabeunterlagen in elektronischer Form können nur nach vorheriger Freischaltung und dem Vorliegen einer Lastschrifteinzugsermächtigung unter der Internetadresse: www.ausschreibungs-abc.de bezogen werden. Auskünfte dazu unter der Rufnummer (0351) 4203-210. Der Preis für die Vergabeunterlagen in elektronischer Form beträgt 17,85 EUR. Der Betrag für die Vergabeunterlagen wird nicht erstattet.
  - k) Einreichungsfrist: 02.04.2007, 9.30 Uhr**
  - l)** Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, Sachgebiet Bauvergaben, Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.: (0351) 4883771, Fax: 4883773, E-Mail: BFeldmann@dresden.de; Persönliche Abgabe: Briefkasten im Kellergeschoss, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden
  - m)** Deutsch
  - n)** Bieter und deren Bevollmächtigte
  - o) Ort der Eröffnung der Angebote: Technisches Rathaus, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, Kellergeschoss, Raum 046; Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: Los 1/0026/07: 02.04.2007, 9.30 Uhr**
  - q)** Zahlungsbedingungen gemäß Verdingungsunterlagen
  - r)** gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
  - s)** Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit Angaben im Formular „Eignungsnachweis“ gemäß § 7 VOL/A bzw. § 8 VOB/A zu machen. Bei Vorlage einer gültigen Zertifizierung des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. oder der Auftragsberatungsstelle Sachsen e.V. müssen nur noch die im Formular „Eignungsnachweis“ unter Punkt 2 geforderten auftragsbezogenen Angaben eingereicht werden.
- t) 23.04.2007**
- u)** Änderungsvorschläge oder Nebenanträge: zulässig
  - v)** Regierungspräsidium Dresden, Referat 34, Gewerberecht, Preisprüfung VOB/VOL, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, PF: 100653, PLZ: 01076, Tel.: (0351) 8253400, Fax: 8259999, E-Mail: post@rpdd.sachsen.de; Technische Auskünfte erteilt: Fischer+Meyer, Herr Fischer, Tel.: 4716329; Hochbauamt, Frau Israel, Tel.: 4883859
- 
- a)** Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Wirtschaft, Amt für Stadtgrün und Abfallwirtschaft, 01001 Dresden, PF: 120020, Tel.: (0351) 4887149, Fax: 4887103, E-Mail: MFiebig@dresden.de
  - b) Bauauftrag — Öffentliche Ausschreibung**
  - c) 138. Mittelschule, Dresden-Gorbitz, Umgestaltung der Außenanlagen, Vergabe-Nr.: 8038/07**
  - d)** Stadtgebiet Dresden, Omsewitzer Ring, 01169 Dresden
  - e)** 85 m Mauern, Einfriedungen, Palisaden abreißen und entsorgen; 445 m<sup>2</sup> Betonwerksteinbefestigungen aufnehmen und entsorgen; 760 m<sup>2</sup> bituminöse Befestigungen abbrechen; 180 m<sup>2</sup> Borde aufnehmen und entsorgen; 100 St. Stufen abrechnen; 45 St. Bäume und Sträucher roden; 710 m<sup>3</sup> Bodenbewegungen; 260 m Gräben für Leitungen herstellen; 90 m<sup>3</sup> Oberboden liefern und einbauen; 820 m<sup>2</sup> Vegetationsflächen herstellen; 550 m<sup>2</sup> Rasenansaat herstellen; 270 m<sup>2</sup> Gehölzflächen herstellen; 480 m<sup>2</sup> Wege aus hydraulisch gebundener Deckschicht herstellen; 400 m<sup>2</sup> Gehwegplatten verlegen; 225 m<sup>2</sup> Granitkleinpflaster verlegen; 200 m Granitkleinpflasterschnur ein- und mehrzeilig herstellen; 85 m Borde oder Großpflasterschnuren einbauen; 120 St. Blockstufen setzen; 90 m Geländer liefern und einbauen; 30 m Sitzmauer herstellen; 35 m<sup>2</sup> Sichtbeton herstellen; 90 m Entwässerungsrohr verlegen; 3 St. Rigolen herstellen; 17 m Entwässerungsrinne herstellen; 12 St. Schächte und Hofeinläufe setzen; 9 St. Schachtabdeckungen setzen; 23 St. Ausstattungselemente liefern und einbauen
  - f)** Aufteilung in mehrere Lose: nein
  - g)** Entscheidung über Planungsleistungen: nein
  - h) Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag:**  
**/8038/07:**  
**Beginn: 15.05.2007,**  
**Ende: 10.10.2007**
  - i)** Vergabeunterlagen sind erhältlich bei: SDV AG, Sächsischer Ausschreibungsdiensst, Bereich Vergabeunterlagen, Tharandter Str. 23—33, 01159 Dresden, Tel.-Nr.: (0351) 4203-276, Fax: 4203-277, E-Mail: verdingung@sdv.de; Anforderung der Vergabeunterlagen bis 15.03.2007; Digital einsehbar und abrufbar: ja, unter www.ausschreibungs-abc.de
  - j)** Vervielfältigungskosten Gesamtaufnahme: /8038/07: 29,85 EUR für die Papierform. Bei Vorliegen einer GAEB-Datei wird diese ohne Zusatzkosten automatisch mitgeliefert. Zahlungsweise: als Faxanforderung mit Einzahlungsbeleg (Fax: 0351/4203-277), ausgestellt auf die SDV AG, Verwendungszweck: 8038/07, Postbank Leipzig, Konto-Nr.: 0156600907, BLZ: 86010090 ODER gegen Verrechnungsscheck, ebenfalls ausgestellt auf die SDV AG (für Bewerber aus dem Ausland jeweils zzgl. Auslandsporto). Die Vergabeunterlagen in elektronischer Form können nur nach vorheriger Freischaltung und dem Vorliegen einer Lastschrifteinzugsermächtigung unter der Internetadresse: www.ausschreibungs-abc.de bezogen werden. Auskünfte dazu unter der Rufnummer (0351) 4203-210. Der Preis für die Vergabeunterlagen in elektronischer Form beträgt 17,85 EUR. Der Betrag für die Vergabeunterlagen wird nicht erstattet.
  - k) Einreichungsfrist: 04.04.2007, 14.30 Uhr**
  - l)** Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Landeshauptstadt

Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.: (0351) 4883784, Fax: 4883773, E-Mail: CBörnert@dresden.de; bei persönlicher Abgabe: Briefkasten im Kellergeschoss Hamburger Str. 19, 01067 Dresden

- m) Deutsch
- n) Bieter und deren Bevollmächtigte
- o) Ort der Eröffnung der Angebote: Technisches Rathaus, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, im Kellergeschoss, Raum 046; Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: Bei Gesamtvergabe Los /8038/07: 04.04.2007, 14.30 Uhr**

q) Zahlungsbedingungen gemäß Verdingungsunterlagen  
r) gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter  
s) Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit Angaben im Formular „Eignungsnachweis“ gemäß § 7 VOL/A bzw. § 8 VOB/A zu machen. Bei Vorlage einer gültigen Zertifizierung des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. oder der Auftragsberatungsstelle Sachsen e.V. müssen nur noch die im Formular „Eignungsnachweis“ unter Pkt. 2 geforderten auftragsbezogenen Angaben eingereicht werden.

**t) 08.05.2007**

- u) Änderungsvorschläge oder Nebenan-gebote: nicht zulässig
- v) Regierungspräsidium Dresden, Referat 33/34, Gewerberecht, Preisprüfung VOB, VOL, Stauffenbergallee 2, Dresden, PF: 100653, PLZ: 01076, Tel.: (0351) 8253412/13, Fax: 8259999, E-Mail: post@rpdd.sachsen.de; Auskünfte er-teilt: Amt für Stadtgrün und Abfallwirt-schaft, Herr Fiebig, Tel.: (0351) 4887149

a) Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Stadtentwicklung, Straßen- und Tiefbauamt, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.: (0351) 4881723/24, Fax: 4884374, E-Mail: rdudek@dresden.de

**b) Bauauftrag - Öffentliche Ausschrei-bung**

**c) Alsenstraße**

**d) Vergabe-Nr.: 5018/07, 01157 Dresden**

e) 150 m<sup>3</sup> Asphaltdecke aufnehmen; 850 m<sup>3</sup> Auffüllungen und Boden lösen; 8 St. Straßenabläufe mit Anschlussleitungen erneuern; 140 m Gerinnestreifen 2-zeilig; 500 m<sup>3</sup> Frostschutzschicht für Fahrbahn; 65 m<sup>3</sup> Frostschutzschicht für Gehwege; 350 m<sup>3</sup> Mineralgemisch für Bodenaustausch; 150 t Asphalttragschicht 10 cm dick; 65 t Asphaltbeton; 325 m<sup>2</sup> Kleinpflasterdecke in Randstreifen herstellen; 20 m<sup>2</sup> Großpflasterdecke in Überfahrten herstellen; 290 m Muldenrinne Großpflaster 3-zeilig; 290 m Randstreifen Kleinpflaster 2-zeilig; 15 m<sup>2</sup> ungebundene Befestigung „Sächsische Wegedecke“ herstellen; 145 m Kabelgraben für Öf-

fentliche Beleuchtung; 3 St. Fundamente für Öffentliche Beleuchtung; 60 m Leitungsgraben für Trinkwasserleitung; 120 m Kabelgraben für DREWAG-Elt

- f) Aufteilung in mehrere Lose: nein
- g) Entscheidung über Planungsleistungen: nein

**h) Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag:**

/5018/07:

**Beginn: 14.05.2007, Ende: 06.07.2007**

- i) Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: Saxoprint GmbH, Dresden, PF: 120965, PLZ: 01010, Tel.: (0351) 2044370, Fax: 2044366, E-Mail: info@saxoprint.de; Anforderung der Verdingungsunterlagen: Bis: 16.03.2007; digital einsehbar: nein
- j) Vervielfältigungskosten Gesamtmaßnahme: /5018/07: 11,59 EUR; Zahlungsweise: Verrechnungsscheck oder Bankeinzug; Mit der schriftlichen Abforderung wird der Firma Saxoprint GmbH eine einmalige Bankeinzugs ermächtigung in Höhe des Kostenbeitrages gewährt. Die Vergabeunterlagen werden nur ver sandt, wenn folgende Angaben vollständig vorliegen: Kontoinhaber; Kon tonummer; Bankleitzahl; Ort, Datum und Unterschrift des Zahlungspflichtigen oder Verrechnungsscheck. Liegt

der Zahlungsnachweis bis spätestens 2 Werkstage nach Ablauf der Anforderungsfrist (siehe i) nicht der Saxoprint GmbH vor, erfolgt keine Berücksichti gung bei der Versendung der Vergabe unterlagen. Eine Erstattung der Kosten erfolgt nicht. Lieferform: Papier, LV auf Diskette; Zahlungsempfänger: Saxoprint GmbH

**k) Einreichungsfrist: 27.03.2007, 9.30 Uhr**

- l) Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.: (0351) 4883798, Fax: 4883773, E-Mail: cherrmann@dresden.de; bei persönlicher Abgabe: Briefkasten im Kellergeschoss Hamburger Straße 19, 01067 Dresden

- m) Deutsch

- n) Bieter und deren Bevollmächtigte

**o) Ort der Eröffnung der Angebote: Tech-nisches Rathaus, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, Kellergeschoss**

**Raum 046; Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: Bei Gesamtvergabe Los /5018/07: 27.03.2007, 9.30 Uhr**

- q) Zahlungsbedingungen gemäß Verdingungsunterlagen

- r) gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

- s) Der Bieter hat zum Nachweis seiner

Anzeige

## HAIRlich einfach und faltenfrei

Wer auch immer gesagt haben mag „Wer schön sein will muss leiden.“, war sich nicht der Reaktion des 21. Jahrhunderts bewusst. Endlich gibt es eine Antwort die uns Wörter wie Eppilation, Heißwachs oder Haarentfernungscreme vergessen lässt.

Im Institut hairfree in Tolkewitz gibt es keine haarigen Probleme mehr. Hier auf der Wehlener Straße 10 hat sich Geschäftsführerin Anita Hänsel ganz dem sensiblen Thema verschrieben. Mit Feingefühl und neuester Technik werden Sie von Ihr kompetent und in einer ansprechenden Atmosphäre umfassend beraten.

Neben der schon länger angewandten ELOS-Methode zur Haarentfernung wird seit November 2006 Hautverjüngung angeboten. Und das kommt an. Ob jung oder alt, jeder zweite kennt die lästigen Probleme, wie Altersflecken, Akne, Narben, Cellulite, Falten oder großporiger Haut. Bis heute sind wir der Meinung, dass nur durch eine Operation diesem Übel Abhilfe geschaffen werden kann. Dem ist nicht so: eine weitaus schonendere und

unkomplizierte Behandlung lässt Ihr Hautbild bereits nach wenigen Anwendungen sichtbar verbessern.

Was passiert in unserer Haut?

Mit zunehmendem Alter lässt die Collagenproduktion der Haut nach und erste kleine Indizien werden sichtbar. Falten, müde wirkende Augen oder Cellulite können sichtbare Folgen sein. Mit der ELOS-Technologie werden die kollagenen Fasern in der Haut mittels speziellem Licht und Strom zur Neubildung angeregt. Die Fältchen glätten sich; das Gewebe wird besser durchblutet und mit Sauerstoff versorgt.

Der Effekt einer sichtbar glatteren, jüngeren Haut tritt ein. Schon

nach der ersten Behandlung können Sie es spüren und nach drei bis fünf Sitzungen wird das Ersehnte effektiv und schmerzfrei Wirklichkeit werden. Also fühlen Sie sich wieder wohl in Ihrer Haut und vereinbaren Sie Ihr erstes kostenloses Beratungsgespräch.

Tel. 266 20 68

Hairfree Wehlener Str. 10, 01279 Dresden



Anita Hänsel – Geschäftsführerin Hairfree Dresden

Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit Angaben im Formular „Eignungsnachweis“ gemäß § 7 VOL/A bzw. § 8 VOB/A zu machen. Bei Vorlage einer gültigen Zertifizierung des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. oder der Auftragsberatungsstelle Sachsen e. V. müssen nur noch die im Formular „Eignungsnachweis“ unter Pkt. 2 geforderten auftragsbezogenen Angaben eingereicht werden.

**t) 27.04.2007**

- u) Änderungsvorschläge oder Nebenan-gebote: zulässig
- v) Regierungspräsidium Dresden, Referat 33/34, Gewerberecht, Preisprüfung VOL, VOB, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, PF: 100653, PLZ: 01076, Tel.: (0351) 8253412/13, Fax: 8259999; Auskünfte erteilt: Straßen- und Tiefbauamt, Frau Böttner, Tel.: (0351) 4881788

## Impressum

Dresdner Amtsblatt  
Mitteilungsblatt der  
Landeshauptstadt Dresden  
www.dresdner-amtsblatt.de

### Herausgeber

Landeshauptstadt Dresden  
Der Oberbürgermeister  
Amt für Presse und Öffentlichkeitsarbeit  
Dr.-Külz-Ring 19  
Postfach 120020, 01001 Dresden  
Telefon: (03 51) 4 88 26 97/26 81  
Fax: (03 51) 4 88 22 38  
E-Mail: presseamt@dresden.de  
www.dresden.de

**Redaktion/Satz:** Kai Schulz (verantwortlich)  
Heidi Kohlert, Bernd Rosenberg, Sylvia Siebert

### Verlag, Anzeigen, Verlagsbeilagen

SDV Verlags GmbH, Tharandter Str. 31–33  
01159 Dresden

Geschäftsführer: Karsten Tonn, v.i.S.d.P.  
Telefon: (03 51) 45 68 01 11  
Fax: (03 51) 45 68 01 13  
E-Mail: heike.wunsch@sdv.de  
www.sdv.de

### Abonnements

Sächsisches Druck- und Verlagshaus AG  
Tharandter Str. 23–27, 01159 Dresden  
Ilona Plau, Telefon: (03 51) 4 20 31 83  
Fax: (03 51) 4 20 31 86, E-Mail: plau@sdv.de

### Druck

Torgau Druck Sächsische Lokalpresse GmbH

### Vertrieb

Pirnaer Rundschau Vertriebs- und Werbeagentur P. Hatzirkleos

### Bezugsbedingungen

Das Amtsblatt erscheint wöchentlich, in der Regel donnerstags. Es liegt kostenlos in den Rathäusern, Ortsämtern und Verwaltungsstellen der Stadt, in den Filialen der Ostsächsischen Sparkasse Dresden sowie in weiteren Dresdner Bürosälen und Einrichtungen aus. Jahresabonnement über Postversand: 63,35 Euro inklusive Mehrwertsteuer, Versand und Porto. Die Aufnahme eines Abonnements ist wöchentlich möglich bei anteiligem Abonnementpreis. Kündigungen müssen bis zum 15. November des Jahres beim Sächsischen Druck- und Verlagshaus nach einem Mindestbezug von einem Jahr schriftlich eingegangen sein.

## EINLADUNG ZU INFO-ABENDEN

MITTELSCHULE 15.03.2007 | 20 UHR  
 GRUNDSCHULE 25.04.2007 | 20 UHR

**DIE FREIE EVANGELISCHE SCHULE (FES)  
 LÄDT EIN ZU IHREN INFO-ABENDEN IN DIE  
 HAUSDORFER STRASSE 4.**

Auf dem Programm stehen Informationen über das pädagogische Anliegen, das christliche Profil und die Werte der FES.



Freie  
 Evangelische  
 Schule

DRESDEN

Hausdorfer Straße 4 | 01277 Dresden | Fon 0351 252 15 10  
[www.fes-dresden.de](http://www.fes-dresden.de) | [schule@fes-dresden.de](mailto:schule@fes-dresden.de)



### Facheinrichtung für Intensivpflege KLINIK BAVARIA GmbH



Unser Pflege- und Betreuungskonzept basiert auf Erfahrungen aus der Pflege neurologisch schwerstkranker Patienten und den sich daraus ergebenden hohen fachlichen und ethischen Anforderungen. Die Langzeitbetreuung erfordert ein hohes Maß an fachlicher Professionalität und menschlicher Kompetenz, um den betroffenen Menschen ein Leben in Würde zu ermöglichen.

Ziel und Aufgabe unserer Facheinrichtung für Intensivpflege liegt in der Gestaltung eines der Situation der Menschen angepassten Lebens, angefangen von der aktivierenden Pflege, der medizinischen und therapeutischen Versorgung sowie einer heilpädagogischen Förderung am Tag und während der Nacht, insbesondere unter der Berücksichtigung der aktuellen Befindlichkeiten der Bewohner.



Unser Haus verfügt über 4 Einzel- und 8 Doppelzimmer, verteilt auf 2 Etagen. Grosszügig gestaltete Aufenthaltsbereiche ergänzen das Angebot. Das Gebäude sowie alle Räume sind barrierefrei erreichbar. Mit unserer Probewohnung haben die Angehörigen die Möglichkeit, vor Übernahme des Bewohners in das häusliche Milieu, verschiedene alltagsrelevante Situationen zu üben.



Im Versorgungs- und Therapiebereich stehen Räume für Bewegungs-, Ergotherapie, Logopädie u.ä. bereit. Ein Snoezelraum mit einem Musikvibrationswasserbett sowie ein modernes Pflegebad ergänzen das Angebot.

#### Aufnahmebedingungen

- Apallisches Syndrom
- Beinaheertrinkungsunfall
- Schweres Schädel-Hirn-Trauma
- Hirnblutung
- Schwer- und Schwerst Pflegebedürftige mit Dauerbeatmungspflicht

#### Facheinrichtung für Intensivpflege KLINIK BAVARIA GmbH

Hausanschrift:

Teichweg 3  
 01731 Kreischa/OT Gombsen  
 Heim-/Pflegedienstleitung

Frau Katja Bobe-Kaufuss

Sozialdienst  
 Frau Kranz

Postanschrift:  
 Saidaer Str. 1  
 01731 Kreischa

Tel. 035206/39827  
 Fax 035206/39828

Tel. 035206/269958